

Koasa bote

Wilder Kaiser

Die Zeitung für die Orte
am Fuße des Wilden Kaisers

Jahrgang 21 Jänner 2025 Nr.239

Österreichische Post AG /
RM05A036107K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200
info@medienkg.at



holzstudio
Pass!

Exklusive Böden
Stoffe
Sonnenschutz

05356/62085 | Paß-Thurn-Straße 30 | 6372 Oberndorf
www.holz-studio.at | info@holz-studio.at

wieser
Ges.m.b.H.

Ihr Spezialist für ...

POLSTERUNGEN
VORHÄNGE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ

www.wieser-michael.at

6382 Kirchdorf / Tirol · Dorfstraße 3
Tel. 05352/63115
info@wieser-michael.at

**GARAGENTOR-
JÄNNER-AKTION**

**-25%
RABATT**

Lomax Delta Privat
mit Antrieb

**WINTER-
GÄRTEN**
Mit Hochdruck
auch bei Frost
Balkone, Terrassen,
Bäume, Sträucher,
Kletterpflanzen,
Käse, Blöcke,
Häute

ALUFENSTER, -HAUSTÜREN, PORTALE -
ALLES AUS NISTERHANG!

Jahres Service Mobilbus, 2019/2020 Co. 102
Alufenster, 2019/2020, Tel. 05354 2170

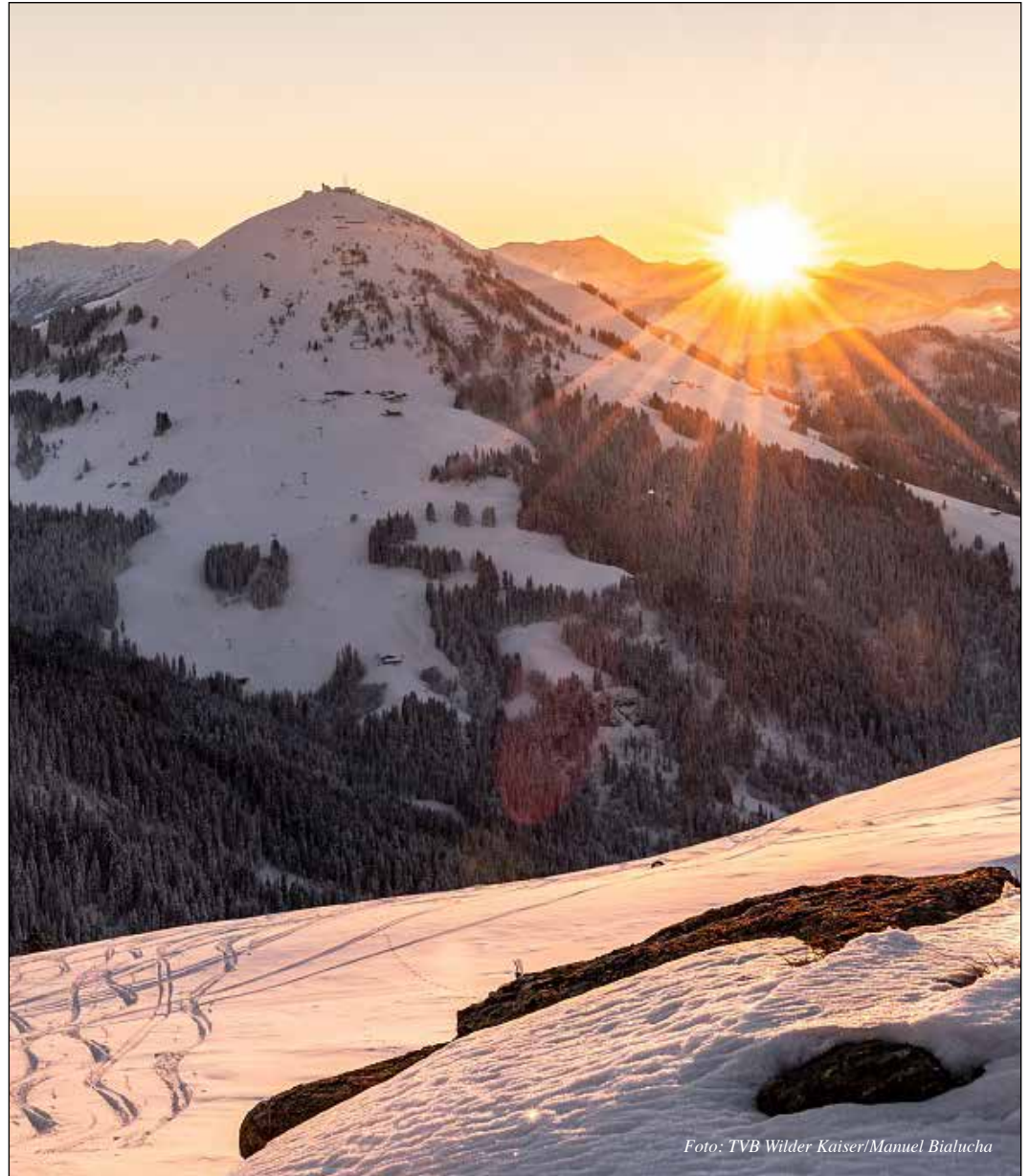


Foto: TVB Wilder Kaiser/Manuel Bialucha

Die Heizung
der Zukunft.

Jetzt Beratungstermin
vereinbaren: **05356/64585**
oder team@hauschild.com

Hauschild
Gebäudetechnik · Badarchitektur



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

Das Jahr 2025 ist einige Tage alt – unglaublich, wie schnell die Zeit verrennt! Vor 25 Jahren sind wir in ein neues Jahrtausend gestartet. Viele wissen sicher noch, mit wem und wie sie die Jahrtausendwende gefeiert haben.

Was das neue Jahr bringen wird, ist in vielen Bereichen ungewiss und angesichts der geopolitischen Entwicklungen mit Unsicherheiten und womöglich gravierenden Veränderungen verbunden. Es wird sogar von einem Wendepunkt globaler Entwicklungen gesprochen, angesichts einer Welt im Spannungsfeld zwischen Machtkämpfen, globaler Unordnung und neuen Ordnungsstrukturen.

Wie diese Herausforderungen angegangen werden, wird entscheidend dafür sein, ob die zweite Hälfte der 2020er Jahre von Fortschritt und Stabilität oder

von Konflikt und Unsicherheit geprägt sein wird.

Ungerade Jahreszahl

Anhänger von geraden Zahlen, und das sind in der Gesellschaft nicht wenige, sehen das „ungerade“ Jahr 2025 mit gemischten Gefühlen. Die Psychologie sieht allerdings die ungeraden Zahlen ganz anders: ungerade Zahlen fesseln unsere Aufmerksamkeit, sie brechen mit der Erwartungshaltung des menschlichen Gehirns. Dieser Effekt sorgt dafür das ungerade Zahlen länger im Gedächtnis bleiben. Dies macht sie in der Werbung und Preisgestaltung besonders wirksam.

Der Präzisionseffekt: Menschen empfinden ungerade Zahlen als genauer und durchdachter, da sie den Eindruck vermitteln, dass hinter ihnen eine präzise Kalkulation steckt. Eine Zahl wie 19,37 Euro suggeriert, dass der Preis auf detaillierten Überlegungen basiert, während 20 Euro pauschal und abgerundet erscheinen. Dieser psychologische Effekt wird in der Preisgestaltung gezielt genutzt, um Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu fördern.

Perfekte Zahlen oder Bewertungen - z.B. 100% oder 5 von 5 Sternen - wirken unrealistisch. Eine Bewertung von 4,7 Sternen wird oft als glaubwürdiger wahrgenommen. Diese Authentizität wird von Verbrauchern als ehrlich und vertrauenswürdig interpretiert.

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 05.02.2025
Erscheinung: 14.02.2025
Kontakt: info@medienkg.at

Strom vom Dach
ERZEUGEN & SPEICHERN

Mühlggraben 44c, 6343 Erl - Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

15 JAHRE

Wir liefern Ihren Strom!

NRG plan

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

HARLANDER
KRANVERLEIH
Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW
ERL, Tel. 0676-7153381

Eltern-Kind-Zentrum Sölllandl
www.ekiz.or.at

Kurse im Februar

Webinar: Hilfe, mein Kind ist online!
Für Eltern von Kinder von 6 bis 10 Jahre
Mittwoch, 19. Februar 2025
Uhrzeit: 20:15 (Web-Einlass ab 20:00 Uhr), Dauer 1,5h
Ort: Online, Webinar

Webinar: Das wirft mich nicht um!
Was Kinder stark und widerstandsfähig macht
Donnerstag, 06. Februar 2025
Uhrzeit: 20:15 (Web-Einlass ab 20:00 Uhr), Dauer 1,5h
Ort: Online, Webinar

Eltern-Kind-Gruppe Nachmittagsbären
für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Begleitperson
03./10./17./24. Februar 2025
Uhrzeit: 14:00 bis 16:00 Uhr
Ort: EKIZ Sölllandl, Dorf 4d, 6352 Ellmau

Weitere Kursangebote, Anmeldung und Infos findest du auf unserer Website www.ekiz.or.at oder sende uns ein E-Mail an info@ekiz.or.at.

Night Club

Täglich von 14:00 bis 04:00 Uhr
Hallenstein 29
5090 Lofer

La Vie

Telefon: +43 664 23 73 630
www.la-vie-nightclub.at

Projektgründerin lieferte Informationen aus erster Hand im vollen St. Johanner Kaisersaal: Perspektiven für die Region Tshumbe



Manuela Erber-Telemaque aus Going hat im afrikanischen Kongo mit Hilfe finanzieller Mittel aus ihrer Heimat die Grundlagen zur Selbsthilfe vor Ort geschaffen. Am Samstag informierte sie über den Bau des Krankenhauses und die enormen Herausforderungen.

Seit der Gründung des Vereins „Zukunft für Tshumbe“ wächst die Entwicklung der Region Tshumbe in einem der ärmsten Länder der Welt. Neben der Schaffung von infrastrukturellen Neuerungen und Verbesserungen (Kindergarten, Grund-/Sekundarschule, Krankenstation, Mutter-Kind-Programm, Werkstätten, Trinkwasserbrunnen, 4,5 ha Landwirtschaft & Viehzucht, Ernährungsprogramm) haben für die Organisation die Ziele der Eigenständigkeit und Nachhaltigkeit oberste Prämisse.

Daher baut sich ZUKUNFT für Tshumbe so auf, dass die Projekte eigenständig mit den



Die neue Tshumbe-Box für Kindergärten, Schulen, (Groß)Eltern ist online bestellbar.

Menschen vor Ort funktionieren und nicht nur auf Spenden angewiesen sind. „Unsere beiden Teams im Kongo und in Österreich arbeiten konsequent daran, unser ganzheitlicher Ansatz soll das Ziel der Eigenständigkeit Wirklichkeit werden lassen“, betont Manuela und ergänzt: „Im Namen aller Beteiligten gilt unser größter Dank allen Paten, Unterstützern, Groß- und Kleinspendern, den vielen ehrenamtlichen Mitstreitern und Helfenden in Österreich.“

Hilfe zur Selbsthilfe

Das Projekt setzt auf Regionalität und lokale Produkte aus dem Kongo, um die Wirtschaft vor Ort anzukurbeln und Arbeitsplätze zu schaffen. Bei allem, was wir tun schätzen wir das Wissen der Menschen vor Ort! Gerade weil die Region Tshumbe so schwer erreichbar ist, ist es uns wichtig, uns genau dort einzusetzen, wo nur die wenigsten NGOs hinkommen. Wir streben finanzielle Unabhängigkeit unserer Projekte vor Ort an, um irgendwann nicht mehr auf Spenden angewiesen zu sein. Wir setzen auf Wissensvermittlung durch Experten aus dem eigenen Land (D.R.Kongo) um unser Team vor Ort weiterzubilden.

Frauen- und Kindergesundheit

Warum ein Krankenhaus für 100.000 Menschen bauen? Der Kongo hat die vierthöchste Sterblichkeitsrate weltweit, die meisten Frauen sterben durch postpartale Blutungen, in der gesamten Region fehlt die Spezialisierung auf Frauen-/Kindergesundheit, ebenso aufklärendes Wissen und Präventionsmaßnahmen.



CEO Manuela Erber-Telemaque mit ihrer Tochter Elodie.

Die sieben Gebäude des Krankenhauses (5 ha) sind fertiggestellt. Es werden 60 – 70 Betten im Umkreis von mehreren hundert Kilometern geschaffen. Es können Behandlungen, Aufklärungsprogramme, Familienplanung, Vorsorgeuntersuchungen, Weiterbildung, uvm. angeboten werden. Die nächsten Schritte sind der Ausbau, die Ausstattung und Personaleinstellungen.

Informationen und Online-Shop unter www.zukunftfuerthsumbe.org & Soziale Medien (X, Facebook). Jeder steuerlich absetzbare Spenden-Euro kann helfen: **Spendenkonto IBAN AT72 2050 5001 0001 3986**, Sparkasse Kitzbühel, Zukunft für Tshumbe! -rw-



Frauenpower - Manuela stellte ihr Team in Österreich vor.

Spannendes Jubiläumsjahr für die Gemeinde Kirchdorf:

Start für „900 Jahre Kirchdorf“ ist gelungen



Bei der gelungenen Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr waren am Dorfplatz auch Ritter mit Pferden dabei. Jung und Alt wurde bei kalten Temperaturen ein buntes Programm mit flotter DJ-Musik, Airbrush-Tattoos, Münzprägung und einem speziellen Foodtruck geboten. Im warmen und bis auf den letzten Platz gefüllten Dorfsaal präsentierte dann der heimische Fotograf Albin Niederstrasser seine Bilder und erheiterte das Publikum mit lustigen Anekdoten. Kletter-Ass Guido Unterwurzacher beeindruckte das Publikum mit der tollen Bilderschau „Vom Koasa in die Welt“.

Über das große Besucherinteresse und die musikalische Unterhaltung von Toni & Jana Gruber freuten sich besonders Organisator Vizebürgermeister Robert Jong und Gemeindevorstand Hannes Steger.

-gs-



Beste Stimmung bei den Kindern und Rittern am Dorfplatz.

Weitere Jubiläumsveranstaltungen

Bürgermeister Gerhard Obermüller kündigte in der Kirchdorfer Gemeindezeitung an: 2025 feiern WIR ALLE die erste urkundliche

Erwähnung von Kirchdorf (Chirchdorf), welche nachweislich vor 900 Jahren dokumentiert wurde.

Während des Jahres wird es einige dem Jubiläum angepasste Höhepunkte geben: z.B. die Frühjahrskonzerte der Musikkapellen Kirchdorf (mit einem eigenen Auftragswerk) und Erpfendorf, das Bataillonsfest der Schützenkompanie, die KoasaNacht (Fest der Vereine, Konzerte der Militärmusik und der Polizeimusik sowie Aktivitäten der Vereine und engagierten Personen.

Enden wird unser Jubeljahr mit einem Festakt, um Danke zu sagen, mit Ehrungen sowie der Jungbürgerfeier. „Alles was geboten wird, wird dokumentarisch festgehalten und ist ein wichtiger Teil der 900-Jahre-Feier, die am 1. Jänner beginnt und am 31. Dezember endet. ALLE sind eingeladen dabei mitzuwirken!“, betont der Kirchdorfer Bürgermeister.

-red/rw-



Fotograf Albin Niederstrasser mit Kletter-Ass Guido Unterwurzacher mit Vize-BGM Robert Jong und GV Hannes Steger (v.li.).

Fotos: Schwaiger

Cafe Praschberger in Walchsee:

Künstlerisches Outing des Kirchdorfer Malers



Das Malen lag Robert Aigner aus Kirchdorf bereits in jungen Jahren im Blut. Damals wurde das nicht gefördert und so entschied er sich für einen anderen Beruf. „Die meisten hier kennen mich als Bauträger“, sagt Aigner. Nun will er die Kreativität in den Vordergrund stellen.

Im Cafe Praschberger in Walchsee sind bis März Aigners

großformatigen Bilder, eine Auswahl aus dem Schaffensprozess der letzten zehn Jahre, zu sehen. Für ihn ist ein Bild nur dann fertig, wenn der passende Text dazu stimmig ist. In der Regel hat er den Titel des Bildes bereits im Kopf, bevor er zu malen beginnt und der Text entsteht dann während der Arbeit. Er bezeichnet seine Werke als abstrakt mit einem leichten Hang zur Gegenständlichkeit. -be-



Die Organisatorin Tanja Praschberger mit Künstler Robert Aigner.



BGM Ekkehard Wimmer und Robert Aigner sind Bergkameraden.

Fotos: Eberharter

Rettungsdienst Tirol:**Dr. Viola fährt mit**

Foto: Rotes Kreuz Tirol

Häusliche Gewalt ist oft unsichtbar. Auch für Mitarbeitende im Rettungsdienst, die häufig als erstes vor Ort sind, wenn sie zu einem „unklaren Notfall“ gerufen werden. Mit einem innovativen Schulungskonzept hat der Rettungsdienst Tirol seine knapp 3.000 Sanitäter und Sanitäterinnen im Umgang mit Betroffenen von häuslicher Gewalt sensibilisiert. Die Schulung setzt auf Wissen, Handlungskompetenz und eine reibungslose Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern, um Betroffenen bestmöglich zu helfen. Die Ergebnisse sind vielversprechend: Über 90 Prozent der Teilnehmenden würden die Schulung weiterempfehlen und ein Großteil fühlt sich sicherer im Umgang mit Betroffenen von häuslicher Gewalt. Das Schulungskonzept wird weiter ausgerollt.

Wissen, Codewörter, Handlungsstrategien

„Bei einer Befragung unter Sanitätern gaben 60 Prozent an, bereits einen oder sogar mehrere Einsätze mit häuslicher Gewalt erlebt zu haben, aber nur 30 Prozent wussten, wie sie optimal handeln können,“ berichtet Isabella Mitter, Gleichbehandlungsbeauftragte Rotes Kreuz Tirol und für die Entwicklung des Schulungskonzeptes verantwortlich. Die Schulung umfasst zwei Themenblöcke: „Zunächst vermitteln wir Hintergründe zur häuslichen Gewalt, Gewalt-Dynamiken und gehen auf die Probleme der Betroffenen ein. Die Teilnehmenden erhalten Handlungsempfehlungen und werden mit Codewörtern wie ‚Dr. Viola‘ vertraut gemacht, die eine diskrete Hilfe ermöglichen. Ergänzend liegen in allen Fahrzeugen des Rettungsdienstes Informationskärtchen mit den Kontakten zu Unterstützungsangeboten auf.“

Auch für Gesundheits-/Soziale Dienste

Die Schulung ist nun Teil der Grundausbildung von Sanitäter:innen und wird auf weitere Mitarbeitende im Roten Kreuz ausgeweitet. Im Vorjahr erfolgten Pilotschulungen in den Gesundheits- und Sozialen Diensten. Ab 2025 werden diese ausgeweitet, um auch in den Kleiderläden, Team Österreich Tafeln, Wohnprojekten und Jugendgruppen das Thema Gewalt zu adressieren. „So erreichen wir noch mehr Mitarbeitende und können nachhaltig zur Gewaltprävention und der Entstigmatisierung von Betroffenen beitragen.“ Mit „Dr. Viola“ im Rettungsauto und einer klaren Strategie setzt das Rote Kreuz Tirol ein starkes Zeichen gegen häusliche Gewalt.

-red-

HG Stoaberg Pillerseetal:**Mondscheinsprint 2025**

Am **Freitag, 14. Februar 2025** findet der 23. Mondscheinsprint, das Skitourenrennen auf die Buchensteinwand statt. Massenstart um 19:00 Uhr an der Talstation der Bergbahn Pillersee. Es ist jede/r herzlich eingeladen, egal ob Gelegenheits-Skitourengeher oder ambitionierter Rennläufer.

Aufstieg Abfahrt 3: Höhendifferenz 600m

Teilnahme ab Jahrgang 2011 bis 1964

Infos & Anmeldung bis 12.02.2025, 18:00 Uhr

www.hgstoaaberg.at/mondscheinsprint, 05354 88184

Nachnennungen am 14.02. bis 18:30 Uhr

Große Tombola mit sehr attraktiven Preisen!



Foto: HG Stoaberg

Bundemusikkapelle Ellmau:**Neuer Ausschuss**

Im Rahmen der Hauptversammlung wurden folgende Ausschuss-Mitglieder wieder- bzw. neugewählt:

Obmann Michael Bürger,

Stellvertreter Hans Haselsberger, Kapellmeister Arthur Stöckl,

Kassierin Anna Gruber, Stellvertreterin Manuela Kindl,

Schriftführerin Theresa Salvenmoser, Stellvertreterin Isabella König,

Jugendreferentin Johanna Gimplinger, Stellvertreterin Eva Maria Hechenberger,

Bekleidungswart Sandra Rass, Zeugwart Roland Salvenmoser,

Instrumentenwart Anton Hechenberger (n.i.B.),

Chronist Hannes Freysinger, Medienreferentin Isabella König und Beirätin Claudia Kröll (n.i.B.).

-red-



Foto: BMK Ellmau

Jahreswechsel in Söll:

Raketenzauber am nächtlichen Himmel



Ein großes Feuerwerk statt vieler kleiner. In Söll staunten Gäste und Einheimische über das Engagement der Vereine und das tolle Feuerwerk, welches in das neue Jahr 2025 begleitete. -be-



Fotos: M. Hörl

Generalversammlung mit zahlreichen Ehrungen:

Musikkapelle St. Johann mit neuem Jugendteam



Der neu gewählte Vorstand der Musikkapelle St. Johann in Tirol. Foto: MK St. Johann

In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste gaben Obfrau Ursula Beltermann und Kapellmeister Reinhold Wieser einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Die Musikkapelle konnte insgesamt neun Neueintritte verzeichnen, es gab fünf Austritte. Mit der traditionellen Christbaumversteigerung startete die Kapelle ins Jahr 2024. Und schon bei den beiden Frühjahrskonzerten im März feierte Reinhold Wieser sein Debut als neuer Kapellmeister. Gut besucht war auch das gemütliche Maifest der Musikkapelle im Weiler Niederhofen. Von Juli bis Ende September absolvierte die Kapelle insgesamt 11 Sommerkonzerte am Hauptplatz mit neuem und sehr abwechslungsreichem Programm. Den Abschluss des Jahres bildete wiederum ein erfolgreiches Knödelclubbing

Insgesamt blickte Obfrau Ursula Beltermann auf 124 Tätigkeiten im abgelaufenen Vereinsjahr zurück. Ein Ausflug zum Weihnachtsmarkt an den Wolfgangsee, ein Fototermin für ein neues Vereinsfoto und ein Musig-Ausflug im Herbst nach Grado sind nur einige der kameradschaftlichen Höhepunkte des Vereinsjahres.

Jugendarbeit im Fokus

Im Rahmen der Neuwahlen bei der heurigen Generalversammlung wurde Ursula Beltermann nach einem Jahr im Amt erneut mit überwältigender Mehrheit zur Obfrau gewählt. Sie bedankte sich

bei den Vereinsmitgliedern für das große Vertrauen und nannte für die kommende dreijährige Periode die Jugendarbeit als eine der wichtigsten Aufgaben des neuen Vorstandes. Mit Eva Prosch als neue Jugendreferentin und Viola Rass als ihre Stellvertreterinnen steht nun ein junges, motiviertes Jugendteam am Start. Erstmals wurde im vergangenen Jahr eine Weihnachtsfeier für Musikschüler und ihre Eltern und ein sehr erfolgreiches Kinderkonzert im Rahmen des Frühjahrskonzertes veranstaltet. Beide Veranstaltungen finden auch im kommenden Jahr wieder statt. Weitere Veranstaltungen sind derzeit in Planung.

Ehrungen und Auszeichnungen

Auch heuer wurden wieder erfolgreiche und langjährige Mitglieder der Musikkapelle geehrt. Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Laura Aschbacher (Klarinette) Lea Fischer (Posaune), Felix Haindl (Waldhorn), Ionas Papadimitrou (Waldhorn), Lena Schwaiger (Querflöte) und Johanna Staffner (Querflöte). Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber erhielten Jakob Trenner (Trompete) und Christoph Neumayr (Tuba). Sehr stolz ist die Kapelle auf Viola Rass, die auf der Oboe das Leistungsabzeichen in Gold absolviert hat.

Für 10jährige Mitgliedschaft wurden Stefanie Graßmann, Lucas Beltermann und Gregor Salinger geehrt. Mit der ÖBV-Verdienstmedaille in Bronze wurden Hannes Graßmann, mit jener in Gold Michael Sinnesberger und Hans Kals ausgezeichnet. Vom Tiroler Blasmusikverband erhielten Ursula Beltermann und Manfred Döttlinger das Verdienstzeichen in Silber für langjährige Vorstandszugehörigkeit, Maria Kapeller die Verdienstmedaille in Silber für 25jährige Mitgliedschaft sowie Manfred Döttlinger die Verdienstmedaille in Gold für 40jährige, Hans Kals und Willi Kröll für 50jährige Mitgliedschaft.

Die nächsten Musi-Termine sind die **Frühjahrskonzerte am 28. und 29. März 2025.** -red-

ALLES FÜR WIND UND WETTER



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker

SONNENSCHUTZ
wallner // 3 BRÜDER - 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

Anklöpfeln für guten Zweck seit zehn Jahren:

D´ rund um d´ Salv-Sängerinnen sammelten bisher € 68.900



Ihr 10-jähriges Jubiläum feierten die drei befreundeten Sängerinnen Monika Brix (Westendorf), Renate Rieser (Bruckhäusl) und Helga Obwallner (Söll). Als Anklöpflerinnen brachten sie im Advent in den Bezirken Kitzbühel und Kufstein wieder vorweihnachtliche Stimmung in viele Häuser. So waren sie unter anderem beim Anklöpflabend am Lärchenhof in Erpfendorf, beim Rattenberger Advent oder auf der Locherer Kapelle in Schwoich für den guten Zweck unterwegs. Bei über fünfzig Auftritten sammelten Renate, Helga und Monika im Advent 2024 die stolze Summe von € 14.150.

Zum Jubiläum zog die Gruppe „D´ rund um d´ Salv“ eine erfreuliche Bilanz. In zehn Jahren konnte die unglaubliche Spendensumme von € 68.865 Euro gesammelt werden. „Wir freuen uns immer wieder riesig über die Spendenfreude der Menschen sowie die vielen netten Begegnungen. Wir möchten allen ein herzliches Vergelts Gott aussprechen“, erklärten die drei sozial engagierten Sängerinnen.

-gs-



€ 14.150 übergaben die Sängerinnen Monika Brix, Helga Obwallner, Renate Rieser an Obfrau Susanne Schöllberger (3.v.li.) vom Verein „Schritt für Schritt“.

Foto: privat

IMMOBILIEN-HIGHLIGHTS DES MONATS

RaiffeisenBank Going

www.immo-raiffeisen-going.at

Die RaiffeisenBank Going bietet mit über 20-jähriger Erfahrung ein umfangreiches Portfolio erstklassiger Immobilien aller Preissegmente an.

SCHEFFAU AM WILDEN KAISER

GEMÜTLICHE 4-ZIMMER ETAGENWOHNUNG BESTENS GEEIGNET FÜR FAMILIEN

Verfügbar nach Vereinbarung. Gepflegt, unterkellert und vollmöbliert, Kamin.



Wohnfläche	80 m ²
Schlafzimmer	3
Badezimmer	1
Balkon	1
Tiefgaragenplatz	1
Autofreistelplatz	1

KAUFPREIS € 370.000,-



SÖLL

TRENDIGE 3-ZIMMERWOHNUNG MIT GROSSEM BALKON IN SEHR ZENTRALER SONNENLAGE

Verfügbar nach Vereinbarung. Gepflegt, Neubaustandard, 3. Etage, teilmöbliert, Personenaufzug.



Wohnfläche	77 m ²
Schlafzimmer	2
Badezimmer	1
Balkon	1
Tiefgaragenplätze	2

KAUFPREIS € 610.000,-



ROSALINDE SCHREDER

rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

WIR SUCHEN

FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN:

✕ Häuser ✕ Wohnungen ✕ Grundstücke

RaiffeisenBank Going eGen

Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at, www.raiffeisen-going.at

Wirtschaftskammer Kitzbühel lud zum Neujahrsempfang 2025:

Herausforderungen und Perspektiven



Im Rahmen der Neujahrsgala wurde wiederum der Innovation Award verliehen. Nominiert waren drei Finalisten: anewo GmbH, Raiffeisenbank Kitzbühel-St. Johann, Peter Jammernegg. Der Award ging an die von Georg Foidl (Waidring) gegründete anewo GmbH (against food waste). Der Preis wurde an Geschäftsführer Klaus Staudacher überreicht: „Unser entwickeltes Programm ermöglicht Betrieben die Lebensmittelabfälle auf fünf bis zehn Prozent des bisherigen Aufkommens zu reduzieren.“

Stellvertretend für die vielen Top-Lehrlinge im Bezirk wurde die TyrolSkills-Landessiegerin Mia Margaux Morretz, (Firma Franz Prader) vor den Vorhang geholt. Ebenso Lena Brandstätter (Meikl Optik) stellvertretend für alle Jung-Meister und Meisterinnen.



Vergabe Innovation Award (v.li.) Bezirksobmann Peter Seiwald, GF Klaus Staudacher (anewo), Innovationsmanagerin Jenny Koller.

Hohe Steuer- und Lohnkosten belasten die Wettbewerbsfähigkeit: Österreich hat die dritthöchste Steuerquote der OECD, die Lohnkosten stiegen in den letzten drei Jahren um 20 %, die Lohnstückkosten liegen über dem EU-Durchschnitt. „Made in Austria ist top, aber zu teuer“, betont Präsidentin Barbara Thaler. Unser Land ist Schlusslicht beim Wachstum, die Deindustrialisierung bedroht Betriebe und Arbeitsplätze, besonders in Industrie und Bau. Thaler fordert mit Nachdruck, dass die Politik die Rahmenbedingungen verbessert, um den Betrieben mehr Spielraum zu verschaffen.

Laut WK-Konjunkturumfrage sind Arbeitskosten (83 %), Arbeitskräftemangel (51 %), Energiekosten (46 %) und Bürokratie (44 %) die größten Probleme der Betriebe. Die WK Tirol fordert konkrete Maßnahmen. Dazu gehören Steuererleichterungen (steuerfreie Überstunden, geringere Lohnnebenkosten) und steuerliche Anreize für Pensionisten, qualifizierte Zuwanderung und ein degressives Arbeitslosengeld. Im Energiebereich setzt die Wirtschaftskammer auf den Ausbau erneuerbarer Energiequellen sowie Entlastungen bei Abgaben und Steuern. Parallel dazu soll die Bürokratie verschlankt und die Verwaltung modernisiert werden. „Bürokratie bremst und hat eine unerwünschte Nebenwirkung: Die öffentliche Hand braucht für das Mehr an Vorschriften und

ineffiziente Prozesse immer mehr Mitarbeitende, die in der gewerblichen Wirtschaft fehlen“, betont Barbara Thaler, „die WK Tirol unterstützt den Tirol Konvent und setzt große Erwartungen in die tatsächliche Umsetzung dieser Verwaltungsreform.“

Arbeitsplätze attraktivieren

Demografischer Wandel, neue Arbeitsmodelle und der steigende Anteil von Teilzeitbeschäftigung verschärfen die Situation weiter. „Jedes Jahr stehen wir vor dem gleichen Problem: Die Suche nach qualifizierten Fachkräften wird härter. Die hohe Teilzeitquote verlangt nach kreativen Lösungen“, betont Peter Seiwald, WK-Bezirksobmann. „Mit besseren Verkehrsverbindungen schaffen wir auch bessere Zugänge zum Arbeitsmarkt. Gleichzeitig arbeitet die Bezirksstelle aktiv daran, leistbaren Wohnraum für Arbeitskräfte zu schaffen. Personalwohnungen helfen dabei Fachkräfte im Bezirk zu halten und neue Talente zu gewinnen.“

Int. Fachkräfte und Berufsorientierung

„Die Rot-Weiß-Rot-Karte ist ein wertvoller Hebel. Wir unterstützen unsere Betriebe aktiv bei der Nutzung und den damit verbundenen administrativen Herausforderungen. Und wir brauchen weitere Kontingente für Saisoniers aus Drittstaaten“, unterstreicht Seiwald. Weiters wird auch im Jahr 2025 ein Fokus auf die Zusammenarbeit mit Schulen und den Berufsmessen gelegt, um Schulabgänger für regionale Lehrberufe zu begeistern.

Widerstandskraft durch Zusammenarbeit

„Um den Wirtschafts- und Lebensraum Kitzbühel weiter zu stärken, braucht es ein starkes Miteinander, das Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen umfasst“, mahnt der WK-Bezirksobmann. Heuer will die Bezirksstelle den gesellschaftlichen Dialog fördern und mit Veranstaltungen wie der Unternehmerfrühstück-Reihe, Plattformen für den Austausch schaffen. „Unterschiedliche Meinungen zuzulassen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen stärkt die Zusammenarbeit“, versichert Seiwald.

-red/rw-



Vertreter der Wirtschaftskammer (v.re.) Bezirksobmann Peter Seiwald, Vizepräsident Manfred Pletzer, Präsidentin Barbara Thaler, LR Mario Gerber, WK-Direktorin Evelyn Geiger-Anker, Stv.-BH Martin Grandner, Bezirksstellenleiter Balthasar Exenberger.

Fotos: Wörgötter

Erstes Lift-Dating in der Region St. Johann:

Speeddating „Lift & Liebe“



Bis einschließlich Valentinstag (14.02.) findet jeden Freitag beim Jodlalmliift im St. Johanner Skigebiet ein Speed- bzw. Liftdating statt. Ziel ist es neue Menschen kennenzulernen, neue Freundschaften zu knüpfen und eventuell sogar die große Liebe zu finden. Schauplatz für das Datingevent ist der Jodlalmliift unterhalb des Kitzbüheler Horns.

Der Ablauf funktioniert folgendermaßen: **Zu jeder vollen Stunde, ab 10 Uhr, treffen sich Interessierte an der Talstation vom Jodlalmliift** und haben dann während der Fahrtzeit die Möglichkeit, sich ein wenig kennenzulernen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erkennen sich gegenseitig an Textil-Aufklebern, die es bei den Bergbahnkassen gibt. Zudem erhalten Teilnehmende sogenannte „Icebreaker-Fragen“, um den Gesprächseinstieg zu erleichtern und eine kleine Aufmerksamkeit der Firma Lindt.

Weitere Infos unter www.liftundliebe.tirol

-red-



Foto: TVB St. Johann

Mundart & Musik: „pock ma’s wieder“

Es lesen die Dichter:innen des Mundartvereins: Anni Rabl, Klaus Reiter, Lisi Wimmer, Kurt Pikl. Musik von den Gruppen: Kaiserspiel, Nuaracher Stubenmusi (Naturfotos Kurt Pikl), Frisch g’strichn aus Südtirol, Ent&Herent (Aufnahme aus dem Bauernhausmuseum Kitzbühel) und ein Stück vom Tiroler Volksmusikverein.
Auf www.gaudi-tirol.at /Mundart&Musik

Feine Fleisch und Wurstwaren
aus dem
PillerseeTal
GASTRO SERVICE * PARTY SERVICE *

5er Frankfurter
ca. 600g/Pkg. **6,49 € / Pkg.**

Zwiebelmettwurst
ca. 190g/Stk. **2,39 € / Stk.**

Rinderspeck
ca. 350g/Stk. **39,99 € / kg**

Aktion gültig vom 20.1. bis 8.2.2025
erhältlich auch bei unseren Partnern!

Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn/Tirol - 0043 5354 52584 12

Bundesministerium für Klimaschutz – Projekt des Monats Dezember:

Ortswärme St. Johann ausgezeichnet



Die Ortswärme-Netzerweiterung ist UFI-Projekt des Monats Dezember 2024, bei dem das Klimaschutzministerium den Ausbau der innovativen Abwärme-Lösung fördert und auszeichnet. Im Zuge dieser Netzerweiterung werden 79 Gebäude neu erschlossen und damit jährlich 1.440 Tonnen CO2 eingespart.

Bereits seit 2007 betreibt die Ortswärme in St. Johann und Oberndorf ein Fernwärmenetz, das laufend erweitert und weiterentwickelt wird und trägt somit maßgeblich zum Klimaschutz bei. Zusätzlich bewirtschaftet die Ortswärme das unternehmenseigene Glasfasernetz in St. Johann in Tirol, Oberndorf in Tirol und Waidring sowie die Gemeinde-Glasfasernetze in Kirchdorf, Erpfendorf und Waidring.



Ortswärme-GF Fritz Obernauer (Mitte) mit Hausverwalter Günter Epp (Bergland) und Projektleiter Franz Harlander beim Baustart Berglandweg 14-23.
Foto: Ortswärme

Ein ruhigeres Einsatzjahr 2024 verzeichnete die Feuerwehr Kirchdorf

Deutlich mehr Ausbildungs- als Einsatzstunden



Während es im Kirchdorfer Gemeindegebiet wenige Einsätze gab, rumorte es in den Reihen der Feuerwehr. Nach dem Rückzug von Stefan Hinterholzer übernahm im Sommer Hannes Embacher das Kommando. Im Rahmen seiner ersten Versammlung sprach KDT Hannes Embacher von kameradschaftlich turbulenten Monaten. „Meine Kommandoubernahme kam überraschend, aber mit der außerordentlichen Neuwahl von Michael Bichler zum KDT-Stellvertreter und dem Rückhalt des Ausschusses und der Mitglieder ist im Frühherbst ein Neustart gelungen, vielen Dank für das Vertrauen und die Unterstützung“, betonte Embacher.

Rückblickend wurden im Vorjahr 35 Einsätze (davon 21 Technische, 6 Fehlalarme, 3 Brandsicherheitswachen) mit einer Mannschaftsstärke von 293 Mitgliedern und 299 Einsatzstunden abgearbeitet. Mit 1.193 Stunden wesentlich mehr, wurden von 671 teilnehmenden Mitgliedern für 46 fachliche

Übungen und Schulungen aufgewendet. Außerdem absolvierten 20 Mitglieder in Summe 30 erfolgreiche Kursbesuche im Bezirk und an der Landesfeuerwehrschule. Die Gesamtstatistik 2024 inklusive Jungfeuerwehr weist in Summe 35 Einsätze, 49 Übungen, 143 Tätigkeiten und 243 sonstige Ereignisse von 1.837 eingesetzten Mitgliedern und 4.344 freiwillig geleisteten Stunden aus. Die sonstigen Tätigkeiten und Verpflichtungen umfassten weitere 1.650 Stunden.

Top-Leistungen bei Bewerben

„Besonders gratulieren wir Michael Brunschmid jun., Lisa Wurzrainer und Christoph Erber zum Atemschutzleistungsabzeichen in Gold (Stufe 3)“, betonte der Kommandant. Weiters absolvierte die Jugend den Wissenstest in Fieberbrunn mit 3x Gold und 1x Bronze. Und beide Jugendgruppen glänzten beim Landesleistungsbewerb in Fieberbrunn mit

Spitzenleistungen, eine Gruppe errang am Nachmittag beim Tirol Cup der Besten den ausgezeichneten 3. Platz.

Stabiler Mannschaftsstand

Mit 63 Aktiven, drei Reservisten, sechs Jugendmitgliedern und 15 Außer Dienst hat sich der Mitgliederstand geringfügig verändert. Nico Endstrasser wurde in den Aktivstand übernommen. Angelobt und neu eingetreten ist Mateo Hanser, die Jugendgruppe ist mit Ilvy-Marie Bucher und Clemens Obermüller auf sechs Jungflorianis gewachsen.

Die Ehrungen wurden bei der außerordentlichen Versammlung im Sommer vorgenommen. Über Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann freuten sich Moritz Bachler, Felix Aufschnaiter, Tobias Aufschnaiter. Zum Löschmeister wurde Matthias Horngacher befördert und Florian Kals zum Hauptfeuerwehrmann.

-FW-



Neuzugang Matteo Hanser leistete den Angelobungseid.



Die Beförderten mit Bezirkskommandant Andreas Schroll, Kommandant Hannes Embacher, KDT-Stellvertreter Michael Bichler, Abschnitts-KDT Michael Schenk und Bürgermeister Gerhard Obermüller (v.li.)

Fotos: Wörgötter

Samariterbund Tirol:

Rückgang beim ehrenamtlichen Rettungsdienst



Im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier in Kirchbichl zogen die Tiroler Samariter Bilanz über das vergangene Jahr und zeichneten langjährige Mitglieder aus. Dabei berichtete GF Gerhard Czappek über die erfreuliche Entwicklung im Rettungswesen, wonach der Samariterbund an seinen drei Stützpunkten in Innsbruck, Schwaz und Kirchbichl bereits alle Voraussetzungen erfüllt, die das Land Tirol für die Rettungswagen bis Mitte 2026 vorschreibt.

Bis dahin müssen ausschließlich Notfallsanitäter mit der Notkompetenz „Venenzugang“ (mit Berechtigung zur Medikamentengabe) hinten im Krankenraum beim Patienten sitzen. „Durch langjährige, vorausschauende Planungsarbeit unserer Schulungsabteilung ist es gelungen, genügend Mitarbeiter frühzeitig auszubilden, um alle Fahrzeuge jetzt schon adäquat besetzen zu können“, resümierte Czappek und führte weiter aus. Verbesserte Qualität beim Personal bedeutet auf lange Sicht, dass sich die Notarzteinsätze verringern werden, indem z.B. weniger Notarztbegleitungen im Fahrzeug notwendig sind.

Ein Wermutstropfen ist der Rückgang bei den Ehrenamtlichen im Rettungsdienst, weil die Anforderungen immer höher werden und damit auch der Zeitaufwand steigt. „Wir müssen einen neuen Weg finden, um Ehrenamtliche weiterhin motivieren zu können, die Rettungssanitäterausbildung zu absolvieren, zumal wir diese auch künftig zur Bewältigung von Großschadensereignissen und Katastrophen benötigen“, fügt Czappek kritisch an.

2024 wurden knapp 1.000 Klienten im Rahmen der ambulanten Familienbetreuung, in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe, sozialpädagogisch unterstützt. Fast 90 Betreuer in acht Teams sind in fast allen Tiroler Bezirken unterwegs, um gezielt Probleme in den Familien bzw. mit Kindern und Jugendlichen zu erörtern und Hilfepläne zu erarbeiten.

Im Ausbildungsbereich wurden in knapp 150 Erste-Hilfe-Kursen 1.600 Personen erfolgreich geschult. Der Fahrdienst für Menschen mit Behinderung legte 2024 weit über 80.000 km zurück und beförderte an die 4.000 Personen.

-be-



Ehrung für 20 Jahre Mitgliedschaft (v.li.) BH Kurt Berek, Barbara Lauf, Christopher Ellinger und BGM Herbert Rieder. Foto: Samariterbund Tirol



Ausgebildeter Tischler & Tischler-Lehrling gesucht! (m/w/d)

Handwerk mit Herz.
Werde Teil unseres familiären, jungen Teams!

Flexible Arbeitszeiten | Modernes Arbeitsumfeld
Überzahlung nach Qualifikation | Prämien
Lehre mit Matura | Weiterbildungsmöglichkeiten
Kreative Tätigkeiten | Beste Verkehrsanbindung

Bewirb dich jetzt unter:
office@wir-machen-schoen.at

TISCHLEREI  KUNST
KIRCHBERG IN TIROL

Stöckfeld 80 | A-6365 Kirchberg/Tirol |
Tel. +43 5357 35513 | www.wir-machen-schoen.at



Wir suchen ab Mai eine
Frühstückszauberer:in
Dienstzeit von 6:00Uhr bis 14:00 Uhr
gute Deutschkenntnisse erforderlich!
Lohn nach Vereinbarung.

Hotel Alte Post
Dorf 24
6352 Ellmau
Tel.: 05358/ 22 25
E-Mail: info@hotelaltepost.at

ELLMAU | WILDER KAISER

Weitere Ehrung für 5-Sterne-Hotel „Der Lärchenhof“ in Erpfendorf:

Hohe Auszeichnung für Martin Unterrainer



Pflege & Betreuung zu Hause

Stürze zu Hause vermeiden

Jedes Jahr stürzen ca. 28-35% der Personen im Alter ab 65. Mit zunehmendem Alter steigt die Sturzhäufigkeit durch Risikofaktoren wie Bewegungseinschränkungen, Muskelschwäche, verminderte Sehkraft, Gleichgewichtsproblemen und Schwindel, Inkontinenz (Eilen zur Toilette), Angst vor Stürzen oder durch den Einfluss bestimmter Medikamente.

Ein Sturz kann oft weitreichende Auswirkungen oder Verletzungen zur Folge haben und bringt meist eine längere Rehabilitationszeit mit sich als in jungen Jahren.

Daher ist es wichtig, sich mit dem Thema Sturzprävention und Sicherheit zu Hause auseinanderzusetzen und mit gezielten Maßnahmen Stürze vorzubeugen.

- **In Bewegung bleiben.** Ob mit sanften Bewegungsformen wie Spazieren, Schwimmen oder Yoga, diverse Fitnessprogramme im Fernsehen, Home Trainer oder Seniorentanz, durch körperliche Aktivität stärken wir nicht nur die Muskelkraft, wir fördern unsere Beweglichkeit, das Gleichgewicht, Geschicklichkeit und Reaktion.
- **Physiotherapie/ Bewegungstraining bei Gehstörungen**
- **Vor dem Aufstehen:** Kreislauf anregen, Übungen im Bett, Querbettsitzen, Zeit lassen beim Aufstehen
- Für gute **Sicht und Beleuchtung** sorgen: Brille aufsetzen, gute Beleuchtung, Bewegungsmelder oder Nachlicht für den nächtlichen Toilettengang
- **Guten Untergrund** schaffen: gutes, festes Schuhwerk, rutschfeste Hausschuhe, Socken mit Gumminoppen, rutschfeste Teppiche, Teppichecken ankleben, Gleitschutzstreifen an Treppen
- **Stolperfallen vermeiden:** freie Bewegungszonen schaffen, Barrieren beseitigen, Kabel entfernen, Absätze mit Leuchtbändern markieren, Rampen für Absätze anbringen
- **Aufsteh-Hilfen:** Haltegriffe, Aufstehhilfe am Bett, erhöhtes Bett, Sitzerrhöhung beim WC
- **Sicherheit im Bad:** Antirutschmatte, Haltegriffe, Duschbrett, Sitzgelegenheit in der Dusche und am Waschbecken, barrierefreies Bad, Toilettenstuhl, Badewannenlift
- **Sicheres Treppensteigen:** Handlauf anbringen, personelle Unterstützung, für Sitzgelegenheit sorgen, Treppenlift/ Treppenraupe
- Richtiger Gebrauch von **Mobilitätshilfen** (Stöcke, Rollator, Gehbock...)
- **Wohnung praktikabel** einrichten: Alltags-/ Gebrauchsgegenstände im Schrank in bequemer, greifbarer Höhe aufbewahren, Sitzgelegenheiten schaffen z.B.: in der Garderobe zum Schuhe an-/ ausziehen, Bad
- **Hausnotruf:** um bei einem Sturz, Hilfe verständigen zu können

Christine Eder, BScN

6391 Fieberbrunn, Gebraweg 19a

Tel: +43 (0)664 2757110

info@gsund-lebenswert.com

www.gsund-lebenswert.com



St. Johanner Hilfsgemeinschaft



www.hilfsgemeinschaft.com

*Alle Jahre wieder...
ist nicht nur ein bekanntes Lied...
sondern auch bereits eine jährliche Spende vom
Autohaus Reiter St. Johann in Tirol geworden*



Danke, liebe Familie Reiter

Die St. Johanner Hilfsgemeinschaft bedankt sich sehr herzlich für Fördererspenden:
Liane Omenzetter - Feier Abend Bar - € 120,00
Weggemeinschaft Almdorfer Weg - € 350,00
Obmann Klaus Salvenmoser

„Förderer“ der SHG werden
und damit unsere Tätigkeit unterstützen.
1 Euro pro Woche oder jeder frei wählbare Betrag.
Keine Mitgliedschaft, keine fixe Verpflichtung!
Unser Konto bei der Sparkasse Kitzbühel
IBAN: AT96 2050 5001 0000 5503
Mitmachen und Mithelfen
denn jeder Euro zählt!

Einschaltung gesponsert von



Herrlich ausgezeichnet.
Der Original Kitzbüheler Hahnenkammschinken
aus österreichischem Qualitätsfleisch.



Die beiden Junior Teams des 1. Aufbaulehrgangs (Pop-Alpin links, Frolli rechts)

Wie schwierig es sein kann, eine Idee in ein Geschäftsmodell umzusetzen, lernen derzeit die Schüler der Tourismsschulen Am Wilden Kaiser. Mit ihren gegründeten Junior Companies „Pop-Alpin“ und „Frolli“ versuchen sie den Unternehmergeist an den Tourismsschulen zu leben.

Ein wenig Aufregung schwingt in den Stimmen der Schüler des 1. Aufbaulehrgangs am Freitag mit, als sie ihre Geschäftsmodelle der Öffentlichkeit präsentierten. Auf eigene Faust entwickelten die Schüler kleine Unternehmen, sogenannte „Junior Companies“, mit denen sie am realen Wirtschaftsleben teilnehmen. „Am Anfang steht immer eine Idee. Wir lassen die Schüler weitgehend selbständig an der Umsetzung eines Geschäftsmodells arbeiten – schließlich ist es ihr Unternehmen“, erklären die beiden Projektleiter Beate Aigner und Patrick Merkl.

Handgemachtes kreatives Popcorn

„Poppig – G’schmackig – Guad“ - für Snackliebhaber, die mehr auf Genuss, Qualität und Handarbeit setzen als auf Masse, schmecken die Sorten auf dem Markt schon nahezu langweilig. Wir bringen den Geschmack von Popcorn auf das nächste Level. Mit interessanten Varianten für den bewussten Verzehr und Genuss bereichern wir den Snack-Markt mit folgenden Sorten: Speck-Rosmarin, Preiselbeer-Thymian, Apfel-Zimt und Glühwein (Weihnachtsspecial). Der verwendete Mais stammt aus der Region.

Gesundes nachhaltiges Fruchtleder

„Fruchtig und freudig durch den Tag“ - unser Slogan für einen köstlichen süßen Snack der nicht unglaublich lecker ist, und komplett ohne Zusatzstoffe, künstliche Aromen, oder unnötigen



Produktfotos (Links Pop-Alpin Preiselbeer Thymian, Rechts Apfel-Zimt Frolli)



Zucker auskommt. Dieser Snack wird nachhaltig produziert indem Lebensmittel vor dem Ablaufdatum eine zweite Chance bekommen. Das Fruchtleder steckt voller Vitamine und ist auf natürliche Weise haltbar.

An einem Spitzenproduktionstag verarbeiten die Schüler x Kilo Mais zu x Packungen Popcorn bzw. x kg Obst/Gemüse zu x Meter Fruchtleder.

800 Euro Startkapital

Das Projekt „Junior Company“ wird seit mittlerweile 15 Jahren an den Tourismsschulen Am Wilden Kaiser erfolgreich umgesetzt. Die Schülerfirmen funktionieren wie kleine Aktiengesellschaften. Die 800 Euro Startkapital, die die Jungunternehmer zur Verfügung haben, werden durch sogenannte „Anteilscheine“ zu je 10 Euro an Schüler, Eltern, Lehrer und interessierte Investoren aus ihrem Umfeld verkauft. Nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr bekommt man den Einsatz mit einem satten Gewinn bis zu 3 bis 4 Euro zurück. Das entspricht einer Rendite von über 30 oder 40 Prozent. „Das unterscheidet uns auch von den Übungsfirmen, die an anderen Schulen gegründet werden. Unsere Schülerfirmen müssen eigene (echte) Produkte und Dienstleistungen herstellen und dafür einen realen Markt finden“, erklärt Projektleiter Patrick Merkl.

Wo bekommt man die Produkte?

Die Produkte werden in der Schule, auf ausgewählten Märkten, der Junior Company Handelsmesse in Wien sowie bei diversen Veranstaltungen verkauft. Mehr Infos dazu auf der Social-Media-Plattform Instagram -red-



Int. Pferdeschlittenrennen 2025 in Kirchdorf/Gasteig:

Familie Zanderigo dominierte das Trabfahren



Der veranstaltende Trabrennverein Kirchdorf hatte gemeinsam mit der Grundeigentümerfamilie Lackner am 5. Jänner wieder eine tolle Winterrennbahn am Hotel Gut Kramerhof geschaffen. Mit spannenden Rennen bei den Trabern, den Norikern und den Ponys kamen die vielen Zuschauer auf ihre Rechnung. Zudem präsentierte Wolfgang Hagsteiner sen. einige Welsh-Ponies, unter anderem auch die Seriensiegerin bei Championaten und Regionalschauen „Stougjeshoeve Bella Rose“ von Züchterin Emely Krepper aus Erpfendorf auf der Rennbahn und wurde mit viel Applaus bedacht. Familie Zanderigo gewann drei Trabfahren und ein Sieg ging an Gerhard Mayr. Ergebnisse sind auf der Homepage des Trabrennvereines (www.trabrennverein.at) ersichtlich.

Das Galoppreiten konnte leider nicht stattfinden, da die bayrischen Teilnehmer wegen des Eisregens auf der Strecke blieben. Die Landjugend Kirchdorf/Erpfendorf begeisterte die Zuschauer erneut mit traditionellem Fahnschwingen.

Die Sieger:

Mario Zanderigo - Trabfahren

(Preis Baufirma Müller & TVB Kirchdorf-Erpfendorf)

Gerhard Mayr - Trabfahren

(Preis Spenglerei Dagn Kössen)

Julia Zanderigo - Trabfahren

(KOASA-Gams, Fam. Lackner Jagdschlössl & Erdbau Niederstrasser Ellmau)

Mario Zanderigo - Trabfahren

(Goldene HUF EISEN, Gemeinde Kirchdorf)

Sophia Huber - Norikerfahren

(Preis Schaukäserei Wilder Käser Gasteig)

Sepp Straßer - Pony-Galopp-Fahren

(Preis Raiffeisenbank Kössen-Kirchdorf)

-red-



Koasa-Gams-Siegerin Julia Zanderigo mit Präsident Raimund Burger und Fam. Lackner, Jagdschlössl.

Foto: Trabrennverein Kirchdorf

Großartiger Start für Projekt „Demenzfreundliche Region“:

Ein Konzept für mehr Lebensqualität



In den kommenden zwei Jahren macht das Mädchen-/Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel und die Caritas Servicestelle Demenz auf eine der größten Herausforderungen unserer Gesellschaft aufmerksam und helfen. „Unser von Bund, Land und EU gefördertes Leader-Projekt setzt genau hier an, um Betroffenen und Angehörigen ein Umfeld zu bieten, das Verständnis, Teilhabe und Lebensqualität ermöglicht“, erklärt Renate Magerle, Obfrau

des Mädchen-/Frauenberatungszentrums Bezirk Kitzbühel (MFB).

Das MFB ist Projektträger und die Umsetzung erfolgt durch die Caritas Servicestelle Demenz in Person von DGKP Katja Gasteiger. Der Startschuss fiel mit dem kostenlosen Lehrgang EduKation®-Demenz für Angehörige mit zwölf Teilnehmenden. „Im Lehrgang ging es darum, wie man positiv mit dem Demenzkranken umgeht, wie man sich als Angehöriger entlasten

kann und welche Therapie-Möglichkeiten es gibt“, erklärt Gasteiger. Das Feedback war überwältigend - der Kurs sofort ausgebucht. Ein **zweiter Kurs wird am 27. Jänner 2025 angeboten**. Anfragen: 05352 62222, info@frauenberatung-stjohann.at.

Demenzfreundliche Region

In den 13 Gemeinden der Leader-Region Leukental-Pillerseetal-Leogang ist einiges geplant. Neben einem monatlichen Angehörigenstammtisch finden Veranstaltungen, Vorträge, Vernetzungstreffen und **jeden Freitag Demenzsprechtage im Weltraum St. Johann** statt. „Eine demenzfreundliche Region setzt sich aktiv dafür ein, Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen ein unterstützendes Umfeld zu bieten. Dabei geht es um Bewusstseinsbildung, Barrierefreiheit und die Förderung sozialer Teilhabe“, erklärt Gasteiger. Dazu fand am 17. Jänner um 15:00 Uhr ein Konzert „Musik hören - Musik spüren“ in der LMS Kitzbühel statt.

-red-



Die Kursteilnehmenden mit Renate Magerle (MFB) und Projektleiterin Katja Gasteiger (hi.re.). Der Kurs wird am 27.01.2025 wiederholt.

Foto: MFB/Monitzer

Einladung zu unseren Leserreisen 2025 mit Wechselberger Reisen:

Dreiländereck um Basel – Reise zum Schweizer Nationalfeiertag!



Wer geht mit mir auf Reisen?

In den vergangenen Jahren haben wir sämtliche Regionen der Schweiz erkundet. Heuer stehen keine hohen Berge im Mittelpunkt, sondern das nördliche Grenzgebiet rund um Basel und auf der Heimfahrt fahren wir auf den Säntis (2502m). Als

weitere Reise bieten wir im Heiligen Jahr eine Fahrt nach Rom an. Mit Papstaudienz und vielen einzigartigen Sehenswürdigkeiten. Unsere Vorbereitungen sind abgeschlossen, nun freue ich mich besonders darauf, mit euch auf Reisen gehen zu dürfen.

Eure Brigitte Eberharter, Journalistin und Reisebegleiterin

Die pulsierende Stadt Basel im Dreiländereck der Schweiz, Frankreich und Deutschland ist unser Ziel. Am 1. August feiern wir mit den Schweizern ihren Nationalfeiertag und lernen beim Ausflug ins französische Elsass das schönste Dorf Frankreichs kennen.

1.Tag: Tirol – Rheinfälle – Basel

Nach einem ausgiebigen Frühstück in Schnann fahren wir nach Schaffhausen zum Rheinfall, einem der drei größten Wasserfälle Europas. Anschließend geht es nach Basel. Bereits am Vortag des Bundestages am 31. Juli feiert die Stadt mit einem großen Feuerwerk und 100 Verkaufsständen am Rhein in den Schweizer Nationalfeiertag hinein.

2. Tag: Von Basel ins Juragebiet

Am Vormittag fahren wir durch knallgelbe Rapsfelder Richtung Juraergebirge. Die dortige Landwirtschaft versorgt die Schweizer mit Weizen und Milch. Traditionelle Orte und kleine Städte laden zum Verweilen ein. Am Nachmittag besichtigen wir Basel, spazieren durch die schmalen Gassen der Altstadt, besuchen das „Basler Leckerli Huus“ und den farbenfrohen Marktplatz sowie einige Sehenswürdigkeiten. Auf Wunsch können Sie auch an einer Stadtrundfahrt per Schiff teilnehmen (*vor Ort zahlbar*). Nach dem Abendessen erwartet uns ein Highlight: Die Bundesfeier beginnt mit dem Glockengeläut der Tituskirche, auf einer Bühne gibt es moderne und traditionelle Musik- und Gesangsformationen. Beeindruckender Abschluss ist eine Licht- und Wassershow mit Feuerwerk um 22:15 Uhr. Anschließend Bustransfer zurück ins Hotel.



Basel am Rhein.



Imposantes Panorama vom Säntis.



Weindorf Eguisheim im Elsass.

Fotos: Envato Elements & Säntis

3. Tag: Elsass

Inmitten der für das Elsass so typischen Weinberge schmiegt sich das romantische Weindorf Eguisheim. Das kleine mittelalterliche Dorf besticht speziell im Sommer mit seinem Blumenreichtum und seiner einzigartigen Architektur der Fachwerkbauten. Um die Mittagszeit sind wir in Colmar – eine Bummelzugfahrt führt uns zu traditionellen Häusern, den Kanälen und charmanten Gassen der Stadt. Am Nachmittag fahren wir entlang der elsässischen Weinstraße durch malerische Dörfer und Weinberge, besuchen einen Winzer und probieren dessen Weine. Ein Abendmenü in der rustikalen Winzerstube rundet den Tag ab, bevor es zurück zum Hotel geht.

4. Tag: Basel – Säntis – Tirol

Unser Bus bringt uns vorbei an Zürich und dem Zürichsee ins Appenzellerland. Mit der modernen Schwebbahn geht es in zehn Minuten auf den 2502 m hohen Erlebnisberg Säntis. Weit reicht der grandiose Blick vom Gipfel über sechs Länder, den Bodensee und die Voralpen. Wir haben Zeit um auf den panoramareichen Gipfelwegen zu spazieren und die interaktive Erlebniswelt zum Thema Wetter, Geologie und Gletscher zu besuchen.

Leistungen: 25CHBAS

- Reise im Komfortbus
- Verwöhn-Frühstück inkl. Heißgetränke in Schnann am Arlberg
- 1 x Schifffahrt Rheinfälle
- 3 x ÜF im Rheinhotel Dreiländerbrücke****
- 2 x Abendessen im Rahmen der HP
- 1 x 3-Gang-Abendmenü beim Weinbauern
- Besuch der Basler Bundesfeier mit Feuerwerk
- 1 x Bummelzugfahrt Colmar
- 1 x Weinverkostung im Elsass
- 1 x Berg- u. Talfahrt Säntis Schwebbahn
- 1 x Eintritt in die Säntis Erlebniswelt
- Reisebegleitung Brigitte Eberharter
- alle Mauten u. Steuern

Termin: 31.07. – 03.08.2025

Preis pro Person:

- | | |
|-------|---------|
| im DZ | € 729,- |
| im EZ | € 849,- |

Rom im Heiligen Jahr inkl. Papstaudienz



2025 ist für Rom ein ganz besonderes Jahr, denn Papst Franziskus hat es zum Heiligen Jahr erklärt – ein Ereignis, das nur alle 25 Jahre stattfindet. Grund genug, endlich den Wunsch etlicher Stammkunden zu erfüllen und eine Reise nach Rom anzubieten.

1. Tag: Tirol – Orvieto – Rom

Mit der Anreise über den Brenner erreichen wir nach einigen Pausen am frühen Nachmittag die Etruskerstadt Orvieto, auf halbem Weg zwischen Florenz und Rom gelegen. Per Schrägaufzug gelangen Sie in die Altstadt, mit dem sehenswerten Dom. Anschließend Weiterfahrt nach Rom, Zimmerbezug ins ruhig und doch zentral gelegene 4* Hotel mit typisch italienischem Abendmenü.

2. Tag: Ganztagestour Antikes Rom

Mit der örtlichen Reiseleitung stehen Außenbesichtigungen am Programm: das Kolosseum und den imposanten Konstantinbogen (dreitoriger Triumphbogen). Das Forum Romanum in Rom ist das älteste römische Forum und war Mittelpunkt des politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und religiösen Lebens. Die Tour endet am Pantheon, eines der architektonischen Meisterwerke des alten Roms.

3. Tag: Ganztagestour Christliches Rom

Mit der örtlichen Reiseleitung besuchen wir die bedeutenden Vatikanischen Museen. Werke von Raffael, Caravaggio und Leonardo da Vinci und die Sixtinische Kapelle mit Michelangelos komplizierten Fresken ist ein absolutes Highlight. Nach einer Pause wartet mit dem Petersplatz (Piazza San Pietro) einer der beeindruckendsten Plätze der Welt auf uns. Nach Verfügbarkeit besichtigen wir den Petersdom - die Pilgerkirche ist die größte der päpstlichen Basiliken.

4. Tag: Frascati & abendlicher Spaziergang

Unser Halbtagesausflug führt uns durch die malerische Landschaft der Albaner Berge. Die Fahrt geht vorbei an Castel Gandolfo, der Sommerresidenz mit dem päpstlichen Palast. Das Weinbaugebiet Frascati ist berühmt für seinen Weißwein. Im Weingut erwartet uns eine Weinverkostung mit rustikalem Imbiss. Zurück in Rom begleitet uns der Stadtführer auf einen romantischen Spaziergang durch Rom – zur Spanischen Treppe und zum Trevi-Brunnen.

5. Tag: Rom – Assisi

Am Vormittag nehmen wir an der öffentlichen Generalaudienz des Papstes teil, eine sehr tiefgreifende Erfahrung im Rahmen der katholischen Tradition. (Achtung: die Audienz kann kurzfristig abgesagt werden). Nachmittags erfolgt die Fahrt nach Assisi mit Rundgang zur Gedenkstätte des Hl. Franziskus. Dann Zimmerbezug zur Zwischenübernachtung und Abendessen.

6. Tag: Assisi – Mantua – Tirol

Nach einem ausgiebigen Frühstück treten wir die Heimreise an. Um die Mittagszeit sind Sie im Raum Mantua in der Risotteria eingeladen. Dann geht es entgültig zurück nach Tirol.



Das geschichtsträchtige Rom ist immer eine Reise wert.

Foto: Envato Elements

Leistungen: 25IROMBOT

Reise im Komfortbus

- 4 x ÜF im Hotel**** Grand Hotel Tiberio
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Ü/HP im Hotel**** Cristallo in Assisi
- 1 x Standseilbahn hin u. rück Orvieto
- 2 x ganztägige Stadtführung Rom
- 1 x Eintritt Vatikanische Museen, Sixtinische Kapelle & Vatikanische Gärten
- Halbtagesausflug in die Albaner Berge
- 1 x Mittagsimbiss inkl. Weinverkostung
- 1 x geführter abendlicher Stadtsparziergang Rom
- Verkehrstickets im Rahmen der Führungen
- Kopfhörer bei den Führungen
- 1 x Eintritt Papstaudienz
- 1 x Abschieds-Mittagessen Tellergericht
- Reisebegleitung Brigitte Eberharter
- alle Mauten & Steuern

Termin: 11.10. – 16.10.2025

Preis pro Person:

im DZ	€ 1.198,-
im EZ	€ 1.440,-

Die genauen Reisebeschreibungen findet Ihr unter www.sowillich.reisen oder telefonisch unter 05372 62227

Weitere Leserreisen:

24.05. - 28.05.2025 Cinque Terre & Riviera di Levante

01.04. - 05.04.2025 Schweiz/Italien mit Tessin & Comosee

Award für Kinderhotels:**Aus Kirchdorf schafften es zwei Hotels in die Top 30**

Auch für 2025 wird das Landgut Furtherwirt in Kirchdorf im Rahmen des kinderhotel.info Awards als eines der besten Familienhotels Europas gekürt. Der Betrieb punktet mit hervorragender Ausstattung und Service. Besonders gelobt werden das umfangreiche Reitangebot (Welsh-Ponys, Noriker), die Badewelt „Furtherquell“, die Kinderskischule direkt am Hotel und der idyllische Naturbadeteich.



Familotel Landgut Furtherwirt Kirchdorf: 23. Platz, Nr. 13 Österreich, Nr. 5 Tirol.

**WK Kitzbühel zu Besuch bei smavi
in St. Johann:**

Weniger Papiermüll...

...Nachhaltige Lösungen für die Zukunft des Netzwerks.

WK-Bezirksobmann Peter Seiwald und Bezirksstellenleiter Balthasar Exenberger hatten im Zuge eines Betriebsbesuches bei der Firma smavi in St. Johann die Gelegenheit, interessante Einblicke in die neueste Innovation des Unternehmens zu erhalten. Smavi-Geschäftsführerin Victoria Gschnaller präsentierte dabei mit Stolz ihre nachhaltige Lösung, die das Ende der traditionellen Papiervisitenkarten einläuten könnte.

Smavi hat eine biologisch abbaubare Handyhülle entwickelt, die aus landwirtschaftlichen Abfällen hergestellt wird. Diese Hülle ermöglicht den kontaktlosen Austausch von Kontaktdaten und nutzt dabei modernste NFC-Technologie. Die Vision des Unternehmens ist es, das Netzwerken effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten sowie Ressourcen zu schonen.

„Herkömmliche Visitenkarten werden oft inflationär ausgegeben und landen dann häufig im Müll. Die smavi-Technologie attraktiviert das Knüpfen von neuen Kontakten und beweist, dass Innovation und Umweltschutz Hand in Hand gehen können“, zeigte sich Peter Seiwald beeindruckt vom innovativen Ansatz. -red-



Kontaktloses Netzwerken mit den Smavi-Handyhüllen (v.li.) Balthasar Exenberger, GF Victoria Gschnaller und Peter Seiwald. Foto: WK Kitzbühel

Als engagierte Gastwirte und leidenschaftliche Landwirte verbindet die Familie Hagsteiner Tradition und Gastfreundschaft bereits seit Jahrhunderten. Der Bio-Bauernhof prägt nicht nur die Kulinarik. Kinder gewinnen authentische Einblicke eines Tiroler Bauernhofs.

Weiterer Preisträger aus dem Bezirk Kitzbühel: Hotel babymio, Kirchdorf in Tirol, Platz 28. -red-



Platz 28 für das Hotel babymio in Kirchdorf.

Fotos: Furtherwirt & babymio

Ritterorden Österreich-Alpenregion:**Neue Standarte in Erpfendorf präsentiert**

Sehr stolz sind die Mitglieder auf die neue Standarte.

Foto: Schwaiger

Beim Neujahrstreffen am Lärchenhof wurde die neue Standarte des humanitären und völkerverbindenden Ritterordens „Cordon bleu du Saint Esprit Österreich-Alpenregion“ erstmals präsentiert. Zu der geselligen Feier begrüßte Regentin Monika Trathnigg nach dem Sektempfang auch viele hochrangige Vertreter von befreundeten Orden aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Sie alle waren Zeugen der feierlichen Zeremonie, bei der Diakon Tihomir Pausic die neue, kunstvolle Ordensfahne segnete. Als Paten fungierten Felicitas Pistoja und Kommandeur Martin Unterrainer, denen für die Unterstützung herzlich gedankt wurde. Umrahmt von Johannas Harfenmusik ließ sich die honorige Runde das köstliche Galamenü schmecken. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit dem interessanten Vortrag von Peter Moos über die christlichen Werte und das humanitäre Engagement von verschiedenen Orden. In der wohlthätigen Gemeinschaft am Lärchenhof fühlten sich u.a. auch der Kirchdorfer Bürgermeister Gerhard Obermüller, Vizebürgermeister Robert Jong, Christian Bachmann und Dr. Manfred Klema wohl. -gs-

75 Jahre Trachtengruppe Hauser St. Johann:**Rückblick auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr**

Die Trachtengruppe Hauser lud im November zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Hauser in St. Johann ein. Zahlreiche Mitglieder kamen zusammen, um das vergangene Vereinsjahr Revue passieren zu lassen.

Nach der Begrüßung durch Obmann Sebastian Hauser gab es zunächst einen Rückblick auf die Höhepunkte des Jubiläumsjahres. Besonders der stimmungsvolle Abend Anfang Oktober im Rahmen des Unterinntaler Trachtenverbandsballes blieb allen in bester Erinnerung. „Es waren unvergessliche bewegende Stunden, wie viele Gäste – von jung bis alt – unser Jubiläum mit uns gefeiert haben“, resümierte Hauser.

Weiters berichtete Daniel Pichler, der Kinder- und Jugendgruppen Betreuer, von einem erfolgreichen Jahr für den Nachwuchs und dass bereits für 2025 einige Auftritte anstehen. Begrüßt wurden auch zwei neue Vereinsmitglieder.

Ehrungen für 20 und 30 Jahre

Die Neuwahlen mit der einstimmigen Wiederwahl von Obmann Sebastian Hauser leitete Kulturreferentin Christine Gschnaller. In ihren Grußworten lobte sie die Arbeit der Trachtengruppe und betonte die Bedeutung der Brauchtumpflege für die Marktgemeinde.

Im Rahmen der Ehrungen wurden Karin Hauser und Hubert Hauser für ihre 20-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, während Andreas Kröll jun. und Michael Aschaber für beeindruckende 30 Jahre Engagement geehrt wurden. Der Obmann dankte den Geehrten für ihren Einsatz im Verein.

Der Abend klang in gemütlicher Runde aus und die Trachtengruppe Hauser blickt mit Stolz auf ihre 75-jährige Geschichte zurück und ist voller Vorfriede auf die nächsten Vereinsjahre.

-red-



Obmann Sebastian Hauser (re.) und die Führung des Trachtenvereins mit den geehrten langjährigen Mitgliedern.

Foto: TG Hauser

Bezirksübung der Bergrettung Kitzbühel in Hopfgarten:**Erfolgreiches Training mit rund 60 Teilnehmenden**

Anfang Jänner absolvierten die Mitglieder aus den verschiedenen Ortsstellen ein intensives und praxisnahes Trainingsprogramm im Rahmen der Bezirksübung in Hopfgarten. Ziel der Übung war es, die Einsatzbereitschaft der Bergretter und Bergretterinnen zu stärken und sicherzustellen, dass alle Beteiligten mit den neuesten Rettungstechniken und -geräten vertraut sind.

Die Übung bestand aus einem Stationsbetrieb - Schwerpunkte waren die Suche von Verschütteten mit LVS-Geräten und deren Bergung sowie die medizinische Erstversorgung, einschließlich Reanimation und Wärmehalt. Zusätzlich wurden spezielle Techniken zur

Ortung von Lawinenopfern mit Sonden und dem Recco-System trainiert. Im Rahmen der Teamübung lag der Fokus auf der Zusammenarbeit und Koordination bei komplexen Einsätzen.

Bezirksleiter-Stellvertreterin Magdalena Winkler betonte die Wichtigkeit solcher regelmäßigen Übungen: „Es ist entscheidend, dass wir stets auf dem neuesten Stand der Technik und unseres Wissens sind, um im Ernstfall schnell und professionell handeln zu können. Die Übung heute hat gezeigt, wie gut die Zusammenarbeit zwischen den Ortsstellen funktioniert und wie wichtig es ist auf realistische Szenarien vorbereitet zu sein.“

-red-



Fotos: Bergrettung Kitzbühel

Winterfreidn

Na endlich is Winter, wia schön so a Tag
und gfreidig für jedn, der´s Sportln gern mag.
Wer des nit in eahm hat, kunnt´s goar nit versteh,
na, ih bin begeistert, des Sportln is schön!
Dabei solls noh Leit gebm, dia nehmans nit krumm,
mei Arbet ko boatn, - ich rei mi nit drumm!
Auf da Pistn geht´s zua, ih woa mir koan Sinn,
bald aufi, blad abi, aso geht's dahin!
Und´s Longlafn ah noh, rabt mir a paar Stund,
ih hon gor koan Zweife, bua´s Sportln is gsund!
Der Lift, der is ausglast, meine Nerven dazua,
bin froh wenna aft Abmd wird, aft hon ih a Ruah!
Was war krat der Summer, na, Leit wia ich schwitz –
weil ich als a g'stresta vorm Sumfester sitz!



Marianne Wieshofer

Musik Kultur St. Johann Programm - Alte Gerberei



Kindertheater – Zauberkunst

Verzauberkunst mit Markus Gimbel
Sa., 18. Jän. / 16:00 Uhr / Eintritt: € 7,-

youngstar Kinohit: Tony, Shelly & das magische Licht
So., 19. Jän. / 16:00 Uhr / Eintritt: € 8,-, Empfohlen ab 6 Jahren

ELFs & Kino Monoplexx: The Outrun

Englisch mit englischen Untertiteln
Thu., Jan. 23rd / 8:00 p.m. / Entrance: € 10,-

Konzert - Brix Trix

Sa., 25. Jän. / 20:00 Uhr / Eintritt: € 22,- / 10,- (ermäßigt)
Christine Graßmann, Adi Hollaus, Andreas Reiter

Kino Monoplexx: Wildes Land - Die Rückkehr der Natur
So., 26. Jän. / 18:00 Uhr / Eintritt: € 10,- *

Kino Monoplexx: Marianengraben

Do., 30. Jän. / 20:00 Uhr / Eintritt: € 10,- *

Kino Monoplexx: Die Rückkehr des Filmvorführers

Do., 6. Feb. / 20:00 Uhr / € 10,- *

Konzert Asphalt! Wesen & Glare of the Sun

Sa., 8. Feb. / 20:00 Uhr / € 13,- / 10,- (ermäßigt)
Markus Massinger, Lukas Massinger, Teodora Pavlovic, Dominik
Lechner, Simon Schnüchel

Konzert/Fado Night: Carlos Leitao & Nani Medeiros

So., 9. Feb. / 20:00 Uhr / € 22,- / 10,- (ermäßigt)
Nani Medeiros, Carlos Leitao, Henrique Leitao, Carlos Menezes

Kino Monoplexx: The Room Next Door

Do., 13. Feb. / 20:00 Uhr / € 10,- *

* 50% Ermäßigung für Menschen mit Behinderung &
deren Begleitpersonen!

Kartenreservierungen: www.muku.at

**Start für den 50. Int. Jubiläums-Koasalauf am 8. und 9. Februar 2025 –
Infos & Anmeldung unter www.koasalauf.at. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!**



Foto: Koasalauf



Die Lösung des Preisrätsels in der Dezember II Ausgabe lautete:

Biodynamische Imkerei

Verlost wurden folgende Preise des Demeter Imkers in Waidring:

Eine Knisterkerze im Keramikbecher aus Demeter Bienenwachs

Adrian Lechner, 6380 St. Johann i. T.

Ein Glas Honig 250 g

Gertrude Schernthanner, 6306 Söll

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen werden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 5. Februar 2025

Erscheinung: 14. Februar 2025

Kundenbetreuung:



Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter
Sekretariat Inge Hinterholzer
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger



Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

roswitha@medienkg.at
info@medienkg.at
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Patrick Strerath
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 / 250 31 41
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 / 556 04 25

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Roswitha Wörgötter -rw-
Gernot Schwaiger -gs- Gerold Trimmel -gt-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt;
zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Der Koasabote „Wilder Kaiser“ ist eine unabhängige Monatszeitung für alle Haushalte in den Orten St. Johann i.T., Kirchdorf, Erpfendorf, Oberndorf, Going, Ellmau, Scheffau und Söll. Der Koasabote dient der Information in Form von redaktionellen Berichten sowie Insertionen der heimischen Wirtschaft.

Verleger und Inhaber ist die TATZELWURM Medien KG mit Sitz in Hochfilzen. Gesellschafter sind die schwarm-verlag GmbH, Höhr-Grenzhausen (D) und Frau Edith Wittich-Scholl, Weitershausen (D) als Komplementärin. Firmenbucheintrag: FN 233311f.

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a.P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg. Gedruckt wird in der Druckerei Linus WITTICH Medien KG in Marquartstein in Bayern.

WAS-WANN-WO Änderungen vorbehalten!



Fotovortrag Jordan Race 2024

Fr., 24.01.2025 - 19:00 Uhr, LLA Weitau in St. Johann

Freiwillige Spenden zugunsten Pflegeverein Gesund und Lebenswert

EKIZ St. Johann i. T.

Offenes Treffen – Familienalltag meistern

Mo., 27.01.2025 von 9:00 bis 11:00 Uhr im Weltraum

Webinar des EKIZ Söllandl

Wie der Wickeltisch ein Ort der Freude werden kann

Di., 28.01.2025 von 20:00 bis 21:30 Uhr, kostenlos

Winterdorfabend in Scheffau

Mi., 29.01.2025 von 19:00 bis 22:00 Uhr, beim Musikpavillon

Eintritt frei!

Blutspenden Rotes Kreuz

Oberndorf: Di. 28.01.2025, 16:00 - 20:00 Uhr, Volksschule

Scheffau: Di. 11.02.2025, 15:00 - 20:00 Uhr, Volksschule

Spielerabend in St. Johann i. T.

Mi., 29.01.2025 um 18:00 Uhr in der Homepage

Maria Lichtmessfeier & Familiengottesdienst in Scheffau

So., 02.02.2025 um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche

Zumba Kurs mit Dani Haselsberger in Scheffau

Ab Mi., 05.02.2025 um 19:00 Uhr in der Volksschule

Weitauer Bauernladl – LLA Weitau

Do., 06.02.2025 von 12:15 - 16:00 Uhr

Pferdeprogramm mit Voranmeldung 05352 62523 39

EKIZ Söllandl: Offener Treffpunkt für Babys & Kleinkinder

Sa., 08.02.2025 von 13:00 - 17:00 Uhr in Ellmau Dorf 4d

Vortrag – die Macht des Wortes in Oberndorf

Di., 11.02.2025 um 19:00 Uhr im Pfarrhof, Beitrag € 3,-

Trauergruppe in Wörgl

Beginn: Montag 17.02.2025 um 17:00 Uhr im Tagungshaus

Anmeldung unter office@hospiz-tirol.at

Jeunesse Konzert in St. Johann:

Duo Minerva



Sonntag, 2. Februar 2025, 17:00 Uhr
Alte Gerberei St. Johann, Lederergasse 5

Johanna Gossner - Klarinette, Es-Klarinette
 Damian Keller - Akkordeon
 Fani Raab - Tanz

Komm in die Welt von Walzer, Tango und Orientalischen Tänzen mit Werken von Béla Bartók, Herbert Pixner, Dino Saluzzi, Astor Piazzolla, Sergej Rachmaninow, Johannes Brahms und vielen weiteren.

Abendkasse: € 18,- (€ 8,- bis 26 Jahre), freie Platzwahl!



Foto: Nancy Horowitz

50. Tiroler Koasalauf: Anmeldungen möglich

Der Jubiläumslauf startet am 8. und 9. Februar in der Region St. Johann in Tirol. Nach einigen Jahren wetterbedingter Pause werden 2025 wieder Starter aus über 20 Nationen erwartet.

Die traditionellen Rennen im klassischen Stil über 45 und 22 Kilometer finden am Samstag, 08.02. statt. Auch die „kleinen“ Koasaläufer haben am Samstag ihren großen Auftritt beim Raiffeisen Super Mini Koasalauf bzw. beim Mini Koasalauf.

Den Abschluss rund um den legendären Koasalauf bilden am Sonntag, 09.02. die Rennen über 45 und 22 Kilometer im Skatingstil. **Infos & Anmeldung: www.koasalauf.at.**

-red-

Kleinanzeige

VERKAUFE Grundstück, 2200 m² mit genehmigten Bauprojekt in Saalfelden. Anfragen bitte telefonisch unter 0664 530 92 31.

MONATSBÄR



Foto: Wörgöter

Hans (Metti) aus St. Johann,
 die Seele des EC Rummlerhof

Dreharbeiten in Kitzbühel:

„Das perfekte Dinner“



Von 18. bis 22. März finden in Kitzbühel Dreharbeiten für „Das perfekte Dinner“ statt. In dem Zusammenhang sind die ITV-Studios noch auf der Suche nach leidenschaftlichen Hobbyköchen, die einem breiten Publikum zeigen wollen, was Kitzbühel in Sachen Kulinarik zu bieten hat.

Die **Hobbyköche** können sich telefonisch unter **0221 / 492048240** oder direkt unter dem **Link: <https://www.itvstudios.de/dinner>** bewerben. Bewerbungsschluss ist der 07.02.2025 – der Wochensieger erhält 3.000 Euro!

-red-



Mittelschule 2 St. Johann in Tirol:**€ 8.183 für AufbauWerk**

Die Spendensammler und Sammlerinnen der MS 2 haben es mit über € 8.100 auf den 2. Platz der besten Schulen Tirols geschafft. Die Projektkoordination oblag wieder Judith Gasteiger und sie durfte die Tafel mit dem beachtlichen Spendenergebnis entgegennehmen.

Fabio Volderauer vom Aufbauwerk betonte: „Dank Ihrer Unterstützung können wir mit den gesammelten Geldern viele großartige Projekte umsetzen. Unter anderem der Transport einer jungen Dame, die im Rollstuhl sitzt, und die Anschaffung barrierefreier Arbeitsmittel für einen jungen Mann, der an Duchenne-Muskeldystrophie leidet.“ -red-

(v.li.) Judith Gasteiger, Trainee Lena und Reinhold Krigovszky (Aufbauwerk Bad Häring).
Foto: Gasteiger

**Tischtennisverein TTV Kirchdorf:****Obmann und Vorstand einstimmig bestätigt**

Der wiedergewählte Vorstand mit Gemeindevertreterin Lilli Gerbl und dem ältesten Mitglied Kaspar Ebser (vorne Mitte).
Foto: TTV Kirchdorf

Der beim TTV Raika Kirchdorf seit 1988 als Obmann tätige Gernot Schwaiger lobte bei seinem Jahresrückblick die gute Kameradschaft im Verein und listete zahlreiche sportliche Erfolge auf. Verbindend waren auch die Skitage und Vereinsausflüge nach Südtirol und zur EM nach Linz. Über positive Finanzen berichtete Kassier Andreas Astl und bei einer Ehrung stand das älteste Vereinsmitglied Kaspar Ebser (93 Jahre) im Mittelpunkt.

Einstimmig wurde das Vorstandsteam gewählt: Gernot Schwaiger (Obmann), Wolfgang Schipflinger (1. Stv.), Michael Schwaiger (2. Stv.), Andreas Astl (Kassier), Thomas Stank (Schriftführer), Christoph Döttlinger (Stv.), Gunnar Wallner (Sportwart), Renate Grander und Monika Mark (Kassaprüferinnen). Gratulationen für den Geehrten und Lob für die erfolgreiche Vereinsarbeit gab es von Raika-Prokurist Andreas Endstrasser und Lilli Gerbl vom Freizeitausschuss der Gemeinde Kirchdorf. -gs-

Mittelschulen St. Johann:**Umgekehrter Adventkalender**

In den evangelischen Religionsstunden der Mittelschulen 1 und 2 St. Johann haben die Schülerinnen und Schüler diesmal im Advent die Perspektive gewechselt. Statt jeden Tag etwas aus dem Adventkalender herauszunehmen, legten sie etwas hinein. Statt 24 Türchen zu öffnen, machten sie 24 Geschenke in Form von kleineren Sachspenden, wie z.B. Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel, Schokolade uvm.

„Wir befüllten und schmückten eine Schachtel mit den kleinen Geschenken und brachten diese dann zum Caritasladen in St. Johann. Damit wollten wir die besinnlichste Zeit im Jahr nutzen, um armutsbetroffenen Menschen ein wenig Freude zu schenken.“ Dieses Projekt stammt vom Verein „Für einander“, eine österreichweite Community, in der sich über 40.000 Menschen für Mitmenschlichkeit und Hilfe einsetzen. Für einander da sein, aufeinander achten, ein offenes Ohr haben, hinschauen und helfen– darum geht es im Advent und auch bei „Für einander“. -red-



Fotos: Mittelschulen

Aktion ‚Sauber Heizen für alle‘ bis Ende 2027 verlängert:

Land Tirol setzt Förderungen für Heizungstausch fort



Mit der Verlängerung dieser wichtigen Maßnahme schafft das Land Tirol gemeinsam mit dem Bund weiterhin Unterstützungsmöglichkeiten für einkommensschwache Haushalte, um den Umstieg auf klimafreundliche Heizsysteme zu erleichtern: Die Förderaktion richtet sich speziell an Haushalte, die ein relativ geringes Einkommen haben. Sie ermöglicht diesen, von den Vorteilen moderner Heizsysteme zu profitieren – wie niedrigeren Betriebskosten, einem höheren Wohnkomfort und einem Beitrag zur Reduktion von CO²-Emissionen. **Die Förderung beträgt je nach Einkommen entweder 100 Prozent oder 75 Prozent der förderbaren Kosten.** Für die einzelnen Heizsysteme sind spezifische Kostenobergrenzen definiert. Die Fördermittel stammen aus Bundesgeldern, die über das Land Tirol an die anspruchsberechtigten Haushalte ausbezahlt werden. Nach der positiven Bewertung durch die Landesförderstelle erfolgt

eine kostenlose Energieberatung. Zudem wird im Zuge dessen Unterstützung bei der konkreten Planung, der Angebotseinholung sowie der Antragstellung angeboten. **Förderfähig ist der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.**

Antragstellung:

Haushalte, die die Fördervoraussetzungen erfüllen, können einen Antrag über die Plattform www.umweltfoerderung.at stellen. Dort finden Interessierte zudem alle wesentlichen Informationen. Die Anträge werden durch das Land Tirol geprüft und abgewickelt.

-red-

Mittelschule Söll Scheffau – 3. Klassen zeigten großen Einsatz:

Erfolgreiche „Fit for Future“-Spendenaktion



Frau Mairhofer (links oben), die stolze Projektleiterin, mit den engagierten 3. Klassen.



Gemeinsamer Einsatz an einem Verkaufsstand.

Fotos: MS Söll Scheffau

Seit Schulbeginn 2024 gibt es in der Mittelschule Söll Scheffau den neuen Alternativen Pflichtgegenstand „Fit for Future“. Ziel dieses Unterrichtsfaches ist es, soziale Kompetenzen, Eigeninitiative, Organisationfähigkeit, Selbständigkeit, Teamfähigkeit und Empathie zu fördern und die eigene Selbstwirksamkeit – als Einzelperson sowie als Teil einer Gruppe – zu erkennen und schätzen zu lernen.

Alle diesjährigen 3. Klassen waren sich einig, den Kampf gegen Armut und für soziale Gerechtigkeit in den Mittelpunkt des Projektes zu stellen und an der

Spendenaktion „Ö3-Weihnachtswunder“ teilzunehmen.

In Kleingruppen organisierten und realisierten die Jugendlichen Verkaufsstände auf Flohmärkten, Kuchenverkäufe und Weihnachtspunsch Stände an unterschiedlichen Adventmärkten. Sie veranstalteten die „Gesunde Jause“ in der Schule, backten Apfelstrudel aus Äpfeln der Region und überlegten sich noch viele andere Projekte für den guten Zweck.

Durch das Engagement jedes einzelnen Schülers wurde aus einer kleinen Idee ein

riesiges Projekt, das dabei hilft, die Welt ein bisschen zu verbessern.

Die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern, Bekannten, Freunden und natürlich auch Lehrern ermöglichte es, die beeindruckende Spendensumme von € 3.782,49 € zu sammeln. Ursprünglich sollte die gesamte Spendensumme dem Ö3-Weihnachtswunder zukommen. Da es aktuell auch in der Region einen Notfall aus gesundheitlichen Gründen gibt, wird eine Familie in Itter mit € 1.000 unterstützt. Vielen Dank allen Spendern und Unterstützern! -red-

Junge Volkspartei Tirol:**Euer Einsatz,
unser DANK!**

„Während viele von uns im Kreise der Familie Weihnachten feiern, sorgen die Einsatzkräfte für unsere Sicherheit. Mit unserer jährlichen Weihnachtsaktion möchten wir diesen Heldinnen und Helden von Herzen Danke sagen“, so JVP-Landesobfrau und MEP Sophia Kircher.

Auch im Bezirk Kitzbühel hat die JVP-Weihnachtsaktion stattgefunden. Bezirksofrau Anna Schipflinger besuchte am 24. Dezember mit ihrem Team mehrere Einsatzstellen. „Jedes Jahr wieder ist es uns eine Freude, den fleißigen Ehrenamtlichen mit einer kleinen Aufmerksamkeit für ihren unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr über zu danken.“

-red-



Die JVP Kitzbühel besuchte am 24.12. die Landjugend Kirchberg. Foto: JVP

TTV Kirchdorf:**Erfolge in
neuen Dressen**

Starker Auftritt der Kirchdorfer Tischtennispieler in den neuen schwarz-blauen Dressen. Foto: TTV Kirchdorf

Eine gute Figur machten die Akteure vom Tischtennisverein Raika Kirchdorf in ihren neuen Joola-Dressen. Die 1. Mannschaft (4. Platz D-Liga) und die 2. Mannschaft (3. Platz Gebietsklasse) spielen im Frühjahr um den Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Starke Leistungen zeigte auch die 3. Mannschaft (7. Platz Gebietsklasse) und im Einsteigerbewerb eroberte die neue 4. Mannschaft den tollen 3. Platz. Für die Unterstützung bei den neuen Dressen bedankt sich der Verein bei der Raiffeisenbank Kössen-Kirchdorf und beim ASVÖ-Tirol.

-gs-

Familienunternehmen zeichnete Wissen und Erfahrung aus:**EGGER ehrte 135 langjährige Mitarbeitende**

Im Rahmen zweier festlicher Veranstaltungen und als Zeichen der Anerkennung und Bedeutung eines jeden Einzelnen würdigte EGGER das langjährige Engagement von 135 Mitarbeitenden ab zehn Jahren. In diesem Jahr wurden 65 Mitarbeitende für Ihre Betriebszugehörigkeit von 25 bis 40 Jahren geehrt.

Die Divisionsleitung und Werksleitung überreichten allen Jubilaren Urkunden und Präsente als Zeichen der Anerkennung ihrer langjährigen Mitarbeit. Zudem wurden 34 Pensionisten in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und zehn Lehrlingen zu ihrem erfolgreichen Abschluss gratuliert.

„Das wichtigste Gut eines Familienunternehmens sind seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es macht mich unglaublich

stolz, die Werte unserer Familie an die jungen Generationen weiterzugeben. Und wer könnte das besser, als Mitarbeitende, die zehn, zwanzig oder gar 40 Jahre bei uns sind, sich mit dem Unternehmen identifizieren und die Leidenschaft Tag täglich in ihrer Arbeit leben. Der gesunde Mix von langjährigen Mitarbeitenden, die ihr Wissen und ihre Erfahrung mit den jungen teilen können, zeichnet uns aus“, so Michael Egger Junior, Geschäftsleitung Vertrieb.

Die Feierlichkeiten klangen bei guter Musik und mit kulinarischen Gaumenfreuden im Mitarbeiterrestaurant aus. Die Zeit wurde intensiv genutzt, um die vergangenen Jahre zu reflektieren und den Blick in die Zukunft zu richten.

-red-



Ein Großteil der 34 in den Ruhestand verabschiedeten Mitarbeitende.



Die Riege der geehrten langjährigen Mitarbeitenden der Standorte St. Johann und Wörgl. Fotos: EGGER

Einweg-Pfandsystem startet mit 1. Jänner 2025:

25 Cent pro Kunststoffflasche und Metalldose



Zu Beginn des neuen Jahres startet eines der größten Kreislaufwirtschaftsprojekte des Landes. Mit 1. Jänner 2025 tritt die neue Verordnung für Getränke-Kunststoffflaschen und Metall Dosen in Kraft. Ziel ist es, die hochwertigen Materialien der Getränkeverpackungen im Kreislauf zu halten und das achtlose Wegwerfen von Flaschen und Dosen in die Natur zu minimieren. Mit dem neuen Pfandsystem sollen jährlich rund 2,2 Milliarden Flaschen und Dosen recycelt und bis 2027 eine Rücklaufquote von 90 Prozent erreicht werden. Der Kreislauf „Flasche zu Flasche bzw. Dose zu Dose“ wird zur Realität. Bereits vor offiziellem Start ist die Akzeptanz enorm: 82 Prozent der Bevölkerung befürworten das Pfandsystem.



Österreichisches Pfandlogo: Dieses Symbol ist 25 Cent wert.

Startklar für 2025

Recycling Pfand Österreich hat in den vergangenen 1,5 Jahren ein umfangreiches und serviceorientiertes Pfandsystem im Hintergrund aufgebaut. Inzwischen ist fast das gesamte Handelsnetz in Österreich mit Pfandautomaten ausgerüstet. Rund 5.600 registrierte Rücknahmestellen werden aktuell mit der Erstausrüstung (Sammelsäcke) versorgt. Die Rücknahme der Pfandgebilde von Konsumenten und Auszahlung der Pfandbeträge an die Rücknehmer ist somit gesichert.

Die Auslieferung der neuen, mit dem Pfandlogo gekennzeichneten Gebilde

startet ab Jänner und wird sukzessive fortgesetzt. Somit wird voraussichtlich der Großteil der neuen Pfand-Verpackungen im Laufe des ersten Quartals 2025 umgestellt und in den Verkaufsregalen zu finden sein.

„Dreh- und Angelpunkt für den Erfolg des Projektes sind dabei die Konsumenten. Ihre Bereitschaft, Flaschen und Dosen in den Pfandkreislauf zurückzuführen, ist entscheidend. Kern der Informationskampagne ist die Botschaft „Achtung Einsatz!“. Sie bezieht sich zum einen auf den „Einsatz“ von 25 Cent Pfand, zum anderen auf den Einsatz, den jede:r einzelne für die Kreislaufwirtschaft leisten kann. Im Mittelpunkt stehen zwei Figuren: Pet und Can. Die beiden Protagonisten werden künftig auf allen Kanälen für Aufmerksamkeit, Wiedererkennung und Sympathie für das Pfandsystem sorgen. Die Kampagne läuft über das gesamte Jahr 2025 – der Schwerpunkt liegt jedoch auf dem ersten Quartal.

Die Kampagne ‚Achtung Einsatz!‘ soll eine Verhaltensänderung bewirken, die zu einem nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen führt. Mit humorvollen, leicht verständlichen Botschaften und den sympathischen Protagonisten „Pet und Can“ wird das Pfandsystem nicht nur einfach erklärt, sondern in den Alltag integriert. Alle Spots finden sich auf dem Recycling Pfand Österreich Youtube-Kanal.

Was es künftig zu beachten gilt:

Pfandpflicht für Getränke-Einwegverpackungen: Ab 1. Jänner 2025 unterliegt jede Kunststoffflasche und Metalldose zwischen 0,1 und 3 Litern der neuen Pfandverordnung.

Ausnahmen: Milchprodukte, Sirupe und medizinische Produkte sind von der Pfandpflicht ausgenommen

Pfandbetrag: Auf pfandpflichtige Flaschen und Dosen entfallen 25 Cent Pfand. Das Pfand wird bei der Rückgabe erstattet. Der Beitrag muss auf der Rechnung separat angeführt und darf nicht in den Preis eingerechnet werden.

Pfandsymbol: Achten Sie auf das österreichische Pfandsymbol oberhalb des

Strichcodes. Nur Getränkeverpackungen mit diesem Symbol sind mit Pfand versehen, werden an Rücknahmestellen akzeptiert und das Pfand für restentleerte Gebilde ausbezahlt.

Übergangsphase 2025: Bis Ende 2025 können Getränke ohne Pfandlogo abverkauft werden, wenn sie vor dem 31. März 2025 produziert wurden. Getränke mit Pfandsymbol gehören in den Pfandautomaten; solche ohne Pfandsymbol entsorgen Sie bitte fachgerecht.

Richtige Rückgabe: Bitte **Flaschen und Dosen unzerdrückt, leer und mit lesbarem Etikett zurückgeben.** Das Pfandsymbol und der Strichcode müssen von Rückgabeautomaten sowie manuellen Rücknehmern einwandfrei lesbar sein und die Verpackung dem österreichischen Pfandsystem zuordenbar sein.

Verschluss bei der Rückgabe: Leere Kunststoffflaschen können mit oder ohne Verschluss zurückgebracht werden. Das hat keinen Einfluss auf die Pfandauszahlung.

Rücknahmestellen: Die Rückgabe erfolgt an vielen Verkaufsstellen, wo die pfandpflichtigen Gebilde verkauft werden, also in Supermärkten, Bäckereien, Drogeriemärkten oder in manchen gastronomischen Betrieben. Die Rücknahme kann über Automaten oder manuell erfolgen.

Anzahl der Rückgabe:

Rücknahmeautomaten akzeptieren unbegrenzt viele Gebilde. Verkaufsstellen mit manueller Rücknahme müssen nur die üblichen Mengen, die pro Kunde verkauft werden, zurücknehmen. -rw-



Aus alt wird neu, Pfand sorgt für weniger Abfall in der Natur.

Niederlande - St. Johann präsentiert sich beim größten Wanderevent der Welt

Tourismusregion kooperiert mit „4Daagse“



Bereits zum 107. Mal finden dieses Jahr die weltbekanntesten „4Daagse“ statt. Über 45.000 Teilnehmende aus über 70 Nationen nehmen jedes Jahr am größten Wanderevent der Welt in Nijmegen an der deutsch-niederländischen Grenze teil. Über vier Tage wandern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zu 50 Kilometer pro Tag durch Holland. Zur Freude des Tourismusverbandes konnte Ende 2024 nunmehr eine Kooperation zwischen der Region St. Johann in Tirol und den „4Daagse“ abgeschlossen werden. Die Region St. Johann kann sich in den nächsten drei Jahren einem internationalen wanderaffinen Publikum präsentieren. Neben zahlreichen Veröffentlichungen wird das Team vom Tourismusverband während der Veranstaltung von 15. bis 18. Juli 2025 auch mit einem Stand vor Ort sein, um die Region den Gästen näherzubringen.

Auch Martina Foidl, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes, freut sich über die neue Kooperation: „Die 4Daagse sind eine Veranstaltung mit ganz besonderer Strahlkraft, weit über die Landesgrenzen der Niederlande hinaus. Vor allem der Spaß an der Bewegung in der freien Natur verbindet dabei die „4Daagse“ mit unserer Region. Für uns ist die Kooperation daher eine wunderbare Möglichkeit, um unsere Region einem outdoorbegeisterten Publikum zu präsentieren. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!“

Ebenso findet Mark Prinsen, Leiter Sponsoring & Partnerschaften bei „4Daagse“ passende Worte für die neue Partnerschaft: „Die

4Daagse freuen sich über diese langfristige Partnerschaft. Die weltgrößte Wanderveranstaltung ist immer auf der Suche nach substanziellen Partnerschaften, die einen Mehrwert für die Wanderer darstellen und logisch mit den Zielen der „4Daagse“ übereinstimmen. Da die Tourismusregion Kitzbüheler Alpen St. Johann in Tirol hervorragende Wandermöglichkeiten bietet, sehen wir eine perfekte Passung zu unserer Zielgruppe.“ -red-



Die Repräsentanten der 4Daagse und Sabine Reitsma vom TVB St. Johann freuen sich über die zukünftige Kooperation.

Foto: TVB St. Johann

Bezirksmeisterschaft der Schwergewicht Eisschützen in Fieberbrunn:

Oberndorf & Erpfendorf sichern sich Vize-Bezirksmeistertitel



Am vergangenen Wochenende zeigten die Schwergewicht Eisschützen Treffsicherheit und taktisches Können. Auf vier bestens präparierten Eisbahnen kämpften die 4er-Mannschaften um den prestigeträchtigen Bezirkstitel und um Top-Platzierungen. Gespielt wurde im Modus „Jede Mannschaft gegen jede“. Bezirksobmann Andreas Aberger dankte dem EV Fieberbrunn für die hervorragende Durchführung der Bezirksmeisterschaft: „Großes Lob und Dank an die Fieberbrunner

Eisschützen rund um Obmann Markus Holzmann und allen Teilnehmenden für die fairen sportlichen Wettkämpfe.“

Bei den Herren waren 15 Teams am Start, erst nach acht Stunden standen die Podestplätze fest. Den Sieg holte sich das Team EC Brixen I (22 Pkt.) vor dem ESV Erpfendorf II (20 Pkt.) mit Michael Nothegger, Toni Inwinkl, Toni Oberleitner, Fabian Bromberger und dem EV Fieberbrunn I (18 Pkt.). Die Plätze drei bis sieben waren alle Punktegleich, hier entschied die

Kerndifferenz der gewonnenen Kehren. Die Damen waren mit neun Mannschaften vertreten. Der Bezirkstitel ging an das ESC Jochberg (14 Pkt.), Platz 2 sicherte sich der EC Oberndorf (12 Pkt.) mit Janet Rosenkranz, Herta Stöckl, Monika Friedl, Angelika Kunstowny, gefolgt vom Team des EC Reith auf Platz 3.

Fazit der beiden Spieltage: enorm hohes Niveau von allen Mannschaften, gelebte Kameradschaft, würdige Sieger und faire Verlierer. -rw-



Bezirksobmann Andi Aberger mit den Vize-Bezirksmeisterteams des ESV Erpfendorf (Herren) und den Damen des EC Oberndorf (v.li.).

Fotos: Wörgötter

Karate Leistungszentrum St. Johann:

Gürtelprüfungen



Knapp 45 Schüler legten Mitte Dezember ihre Prüfungen vom 9. Kyu bis zum 2. Kyu ab. Aufgrund der intensiven Vorbereitungen konnten alle Prüflinge ihre Prüfungen erfolgreich ablegen.

Das Trainerteam Juric dankte dem Prüfungsvorsitzenden Afrim Aliji aus Zell am See und seinem Team sowie allen Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder. *-red-*



Foto: Karate-LZ

Zwischenbilanz beim Volleyballclub St. Johann in Tirol:

Volleyball boomt – Erfolgreich in der Landesliga



Toller Volleyballsport am 26.01.2025 ab 10:00 Uhr in der Spielhalle des Gymnasiums in St. Johann.

Foto: Regionalsport.at

Obmann Peter Wallner blickt zufrieden auf die bisherige Saison zurück. St. Johann ist zu einer bedeutenden Konstante im Tiroler Volleyballsport geworden.

So sind die Damen in der Landesliga A mit dem aktuellen 5. Tabellenrang gut im Rennen für das Obere Play Off in der Rückrunde. Das Trainerteam mit Katharina Aigner und Anastasios Theodorakopoulos arbeitet konsequent auf einen Erfolg hin. Ria Diamanti betreut die Nachwuchshoffnungen bei den Damen. Die Youngstars spielen in der Landesliga C Ost und liegen zurzeit

ebenfalls auf dem 4. Platz. Die dritte Damenmannschaft wird von Maria Rendic gecoacht und steigt in der Frühjahrsrunde in die Landesliga D ein.

Die Herren mit Trainer Wolfgang Gstrein stehen in der heurigen Saison mit zwei Teams am Start: Platz 6 in der Landesliga B lässt noch alle Möglichkeiten für das Obere Play Off offen. In der Landesliga C liegt man derzeit auf dem 5. Platz. Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Nachwuchsbereich. Nachwuchskoordinatorin Monica Wallner

D'Andre leistet hier hervorragende Arbeit. Vorbei sind die Zeiten, als man gegen die Innsbrucker Großclubs chancenlos war. Der VC St. Johann ist in allen Altersklassen sowohl weiblich als auch männlich zu einem ernstzunehmenden Gegner geworden.

Jugend Mädchen & Burschen

U12: Mit vier Teams spielen die jüngsten Spielerinnen bei den Turnieren mit.

U13 und U14: Die Mädels sind in beiden Bewerbungen auf dem Weg ins Obere Play Off
U15: Mehrere knappe Niederlagen und Verletzungsspech bedeuten in der Rückrunde das Untere Play Off

Die Burschen U14 mit Trainer Hans Obermoser liegen hinter VC Klafs Brixental am zweiten Tabellenrang. Betreuerin Panna Frigan bereitet ihre U12-Gladiators auf die ersten Turniere vor.

Besonders erfreulich ist die gute Zusammenarbeit mit dem **Bundesyngnasium St. Johann**. So bietet die neue Heimspielhalle des VC St. Johann Volleyballgenuss auf der Tribüne für Jung und Alt.

Nächstes Heimspiel der Damenmannschaft **am Sonntag, 26.01.2025** - 10:00 Uhr gegen TU Schwaz, 14:00 Uhr gegen Inzingvolley. Toller Volleyballsport, Moderation, Musik und Verpflegung sorgen für einen unvergesslichen Sporttag mit Freunden. *-red-*

Wintersportverein Söll - Erfolgreicher Rennauftakt in Hochsöll:

Bezirkscup und Int. Head Grand Prix



Mit zwei spannenden Rennen des Sparkassen-Bezirkscup Schüler am 4. Jänner und der 26. Auflage des internationalen HEAD Kinder- und Schüler Grand Prix am 6. Jänner fiel der Startschuss für die alpine Rennsaison in Söll.

Am Dreikönigstag versammelten sich dann 200 Starter beim HEAD Kinder- und Schüler Grand Prix, wo besonders die jüngsten Rennläufer ihrem ersten Wettkampf entgegenfieberten. „Es ist großartig zu sehen, wie viele junge Talente ihre Leidenschaft für den Skisport ausleben“, betonte WSV-Obmann Patrick Egger bei der Siegerehrung.

Die Klassensieger:

Bezirkscup Söll 1:

Schüler 14: Lena Erharter, Thiersee;

David Schranzhofer, Kramsach.

Schüler 16: Julia Margreiter, Scheffau; Tristan Klotz, Reith/A.

Jugend 21: Isabell Widauer, Söll.

Bezirkscup Söll 2:

Schüler 14: Lena Erharter, Thiersee;

Manuel Prömer, Thiersee.

Schüler 16: Julia Margreiter, Scheffau;

Michael Steurer, Schwoich.

Jugend 21: Ben Schlemmer-Moser, Reith/A.

HEAD Grand Prix: Anna Niedermühlbichler, Söll; Max Lerchenberger, Bad Aibling;

Clara Chamberlain, Söll; Matti Sammer, Ellmau;

Lara Strobl, Zams; Gerwin Wallner, Salzburg;

Lena Pumpfer, Reith/A; Noah Lechner, Salzburg;

Victoria Schneider, Alpbach; Hartwin Wallner, Salzburg;

Leah Dusek, Telfs; Jakob Prantner, Zams;

Chiara Marie Pointner, Bad Hofgastein;

Simon Schweinester, Thiersee;

Lena Erharter, Thiersee; Julian Pankiewicz, Hochfilzen;

Simona Rainer, KSV; Vincent Lanz, Rosenheim.

-be-



Die Klassensieger beim 26. Int. HEAD Kinder- und Schüler Grand Prix.

Foto: WSV Söll/Martin Hörl

Sportverein SV Scheffau hatte Tirols beste Nachwuchsläufer zu Gast:

Landescup Schüler – Slalom und Riesenslalom



Das Team des SV Scheffau unter Obmann Michael Treichl zeichnete sich einmal mehr als perfekter Ausrichter der Landescup-Rennen am 11. und 12. Jänner 2025 aus. Als Kurssetzer fungierten am Samstag

(SL) Fabian Partinger, Kevin Brunner und Daniel Föger. Und die Riesenslalom am Sonntag wurden von David Netzer und Thomas Reiter gesetzt.

Die beiden Slalom-Durchgänge am Samstag am Eiberg waren geprägt von einer Vielzahl an Ausfällen, von 160 gemeldeten Startern kamen nur 93 (58,13%) in die Wertung. Die Region konnte drei Top-Ten-Plätze verzeichnen:

S14: 8. Viktoria Exenberger, SC St. Johann

S14: 9. Jonas Exenberger, WSV Söll

S16: 8. Jan Hofer, SC Ellmau

Statistisch gesehen verliefen die Riesenslalom-Rennen am Sonntag besser, es gab deutlich weniger Ausfälle. Die beiden Rennen der Klasse S14 waren mit 110 Startern sehr gut besetzt. Sophia Rainer vom SC Ellmau konnte die Plätze 15 und 19 erringen.

Die beiden Durchgänge der Klasse S16 bestritten lediglich etwas mehr als 50 weibliche und männliche Starter. Letztlich kamen 45 (76,27%) in die Wertung. Bei Traumwetter wurde Julia Margreiter vom SV Scheffau gute Neunte und Jan Hofer aus Ellmau konnte am Podest über einen 2. Platz jubeln.

-rw-



Siegerehrung mit ÖSV-Sportdirektor Mario Stecher (2.v.re.) und TSV Bezirks- und Landesfunktionären.

Foto: SV Scheffau

|o| huber&orthofer

DAS H&O DES WOHNGEFÜHLS.

Huber Kitz Kamin GmbH & Orthofer KG – frisch fusioniert
und mit gebündelten Kräften als Ihr Experte für Kamin- und Ofenbau.
Wir vereinen traditionelle Handwerkskunst mit exklusiven Premium-
Lösungen und schaffen ein unvergleichliches Wohnerlebnis.



www.huberundorthofer.at

Planung und Heizberatung | Stein- und Fliesenarbeiten | Ofenbau | Kaminbau | Kaminsysteme | Raumkonzepte | Betonmanufaktur



SO WILLICH REISEN.AT

ERLEBNISREISEN

23.03. - 24.03.2025 Eröffnungsreise Venedig – Sondertermin	ab € 199,-
26.03. - 27.03.2025 Eröffnungsreise Venedig - 2. Termin	ab € 199,-
02.04. - 06.04.2025 Frühlingshaftes Holland	ab € 885,-
07.04. - 12.04.2025 Frühling auf Lošinj - Die Sonneninsel Kroatiens	ab € 729,-
14.04. - 17.04.2025 Osterreise - Zur Apfelblüte in die Oststeiermark	ab € 599,-
14.04. - 18.04.2025 Osterreise Flandern	ab € 979,-
21.04. - 24.04.2025 Tulpenblüte in Slowenien mit Portoroz & Rovinj	ab € 585,-
24.04. - 29.04.2025 Korsika Île de Beauté – Frühbucher	ab € 1.049,-
27.04. - 30.04.2025 Falkensteiner Hotel & Spa Sonnenparadies**** Terenten	ab € 415,-
01.05. - 04.05.2025 Bezaubernder Lago Maggiore	ab € 699,-
04.05. - 08.05.2025 Malerische Blumenriviera & Genua	ab € 695,-
10.05. - 13.05.2025 Muttertagsreise - Gardasee & Parco Sigurta	ab € 499,-
14.05. - 19.05.2025 Erlebnisreise Sardinien	ab € 999,-
29.05. - 01.06.2025 Feiertagsreise – Unterwegs auf der Romantischen Straße	ab € 599,-
23.06. - 27.06.2025 Unbekannter Osten Tschechiens	ab € 799,-
28.06. - 29.06.2025 Gardaland, Canevaworld & Movieland	ab € 225,-
28.06. - 29.06.2025 Kurztrip Gardasee ans Meer der Tiroler	ab € 189,-
07.07. - 09.07.2025 Prag 1+1 gratis	ab € 439,-
11.07. - 13.07.2025 Lotusblüte in Mantua	ab € 539,-
14.07. - 25.07.2025 Glanzlichter Rumäniens Exklusive Rundreise - Frühbucher	ab € 1.785,-
16.07. - 18.07.2025 Zur Mohnblüte ins Waldviertel	ab € 479,-
20.07. - 22.07.2025 Marillenfest in der Wachau	ab € 489,-
22.07. - 25.07.2025 Luxemburg, Trier & Mosel	ab € 779,-
26.07. - 27.07.2025 Erlebnisreise Osttiroler Alpenwelt	ab € 259,-
08.08. - 09.08.2025 Donau in Flammen Linz - Das Klangfeuerwerk	ab € 295,-
15.08. - 17.08.2025 Kulturreise - Rothenburg, Bamberg & Regensburg	ab € 399,-
19.08. - 22.08.2025 Budapest 1 + 1 gratis	ab € 699,-
31.08. - 05.09.2025 Deutschlands schönste Flusslandschaften	ab € 998,-
22.09. - 25.09.2025 Herbstl. Genussreise Südsteiermark & Schilcherland	ab € 649,-
29.09. - 03.10.2025 Erlebnisreise in die Region Dalmatiens	ab € 799,-
06.10. - 09.10.2025 Falkensteiner Genuss & Wohlfühlhotel Mühlviertel****	ab € 599,-
16.10. - 19.10.2025 Herbstliches Elsass & Strassburg	ab € 675,-
26.10. - 29.10.2025 Highlights der Toskana 1+1 gratis	ab € 799,-
03.11. - 07.11.2025 Genussreise durch das Piemont	ab € 679,-
06.11. - 09.11.2025 Glanzlichter Deutschlands 1+1 gratis	ab € 649,-
08.11. - 09.11.2025 Pferde-Event Verona Fiera Cavalli	ab € 245,-
14.11. - 16.11.2025 City Coach Wien	ab € 259,-

14.11. - 16.11.2025 Original Oberkrainerfest in Bled, Slowenien	ab € 499,-
17.11. - 19.11.2025 Prag 1+1 gratis 2. Termin	ab € 399,-
21.11. - 23.11.2025 Zum Weinfest ins Burgenland	ab € 499,-

WANDERREISEN

22.04. - 23.04.2025 Frühlingswandern Südtirol	ab € 279,-
05.05. - 12.05.2025 Wandern Amalfiküste & Assisi - Frühbucher	ab € 1.499,-
14.05. - 19.05.2025 Genussvolles Küstenwandern auf Sardinien	ab € 989,-
27.06. - 29.06.2025 Wanderreise „Val di Non“ – Nonstal	ab € 449,-
26.07. - 27.07.2025 Wanderreise Seiser Alm	ab € 289,-
06.09. - 07.09.2025 Wandern Lünersee - Die Perle der Alpen	ab € 299,-
29.09. - 03.10.2025 Wandern in den Nationalparks Dalmatiens	ab € 859,-
12.10. - 13.10.2025 Wandern & Törggelen in Südtirol	ab € 279,-

RADREISEN

01.04. - 06.04.2025 Einradeln in Umbrien mit Pepi Stöger	ab € 889,-
07.04. - 11.04.2025 Frühlingradeln am Iseosee	ab € 715,-
14.04. - 18.04.2025 Osterradreise Lagune von Venedig	ab € 799,-
21.04. - 24.04.2025 Traum-Radreise Reschen-Gardasee	ab € 589,-
25.04. - 29.04.2025 Rad-Mini-Kreuzfahrt Kroat. Inseln - Frühbucher	ab € 988,-
11.05. - 15.05.2025 Rad Alpe Adria & Parenzana	ab € 869,-
12.05. - 16.05.2025 Radgenuss - Istrien	ab € 689,-
17.05. - 24.05.2025 Radreise Südl. Adria & Gran Sasso - Frühbucher	ab € 1.018,-
10.06. - 12.06.2025 Rad Kaiserjägerstraße & Asiago Plateau	ab € 439,-
15.06. - 23.06.2025 E-Bike Radreise Holland - Frühbucher	ab € 1.679,-
19.06. - 22.06.2025 E-Bike- und Wellnessreise Bled	ab € 499,-
30.06. - 03.07.2025 Traum-Radreise Reschen-Gardasee	ab € 619,-
14.07. - 19.07.2025 Rennradreise Giro di Lombardia - Frühbucher	ab € 1.095,-
26.07. - 02.08.2025 Rennradreise Tour des Grandes Alpes	ab € 1.699,-
08.08. - 12.08.2025 E-Biken am Lago Maggiore	ab € 789,-
18.08. - 19.08.2025 E-Bike Lechtal-Radweg & Bayer. Königsschlösser	ab € 269,-
28.08. - 03.09.2025 Italien Großes Raderlebnis Toskana	ab € 1.065,-
08.09. - 10.09.2025 Mountainbiken Salzkammergut & Bayer. Voralpen	ab € 399,-
08.09. - 12.09.2025 Radreise Piemont mit Kultur & Kulinarik	ab € 869,-
14.09. - 18.09.2025 Rad- & Wellnessreise Therme 3000 Slowenien	ab € 599,-
05.10. - 12.10.2025 Radreise Korsika - Frühbucher	ab € 1.549,-
06.10. - 10.10.2025 Rad- & Wellness Therme Hévíz, Ungarn	ab € 659,-
11.10. - 18.10.2025 Radreise Sardinien - Frühbucher	ab € 1.449,-
13.10. - 17.10.2025 Rad- & Thermalurlaub im 3-Ländereck Slowenien	ab € 589,-

Infotel. 05372/62227
www.sowillich.reisen
Salurner Str. 2, 6330 Kufstein

wechyselberger TOURISTIK ★ ★ ★ ★ GESMBH